





*GRAND BEAUTY is for us:  
Exchange perspectives.  
Listen to and learn  
from each other.  
Be there for one another  
and make each other  
feel good.  
Experiment with  
your self-images.  
A place for self discovery  
and for encounters  
without fear.*



**HAVE A SEAT  
HAVE A TREAT  
HAVE A NEW  
PERSPECTIVE**



# Our care offer for this society

Köpfe, verspannte Schultern oder Gedanken, Haare, Hände – her damit!

GRAND BEAUTY ON TOUR ist ein radikal vielfältiger Schönheitssalon, in dem sowohl Schönheits- und Fürsorge-Expert\*innen mit und ohne Wanderungsgeschichte, Autodidakt\*innen als auch Profis zusammen wirken. Wir verstehen Schönheit als Geste des solidarischen Umgangs miteinander, als Konzept eines guten und herrschaftsfreien Lebens. In unserem Salon verbinden sich die Formen des Schönen über die Grenzen von Sprache und Kultur hinweg.

Sei unser Gast und genieße deinen Moment der Schönheit mit uns. Lokale und internationale Schönheits-expert\*innen kommen zusammen, um dich zu verwöhnen, zu verschönern und mit Perspektiven in Berührung zu bringen, die du vielleicht noch nicht kennst. Lass einen unvergesslichen Moment mit entstehen, in dem vermeintliche Makel keine Rolle mehr spielen, sondern wir alle die Gewissheit wiedererlangen ganz und gar richtig zu sein.

Wir gestalten geschützte Räume an Orten des öffentlichen Lebens oder besuchen dich auf Wunsch Zuhause. Ob Schönheitsaktion, Henna- oder Self Care-Workshop, Hochzeitsfest, Hausbesuch im Pflegeheim, Installation im Museum oder Intervention auf der nächsten Online-Konferenz, einem Teambuilding-Event oder Stadtfest – wir freuen uns darauf



ein maßgeschneidertes Format für dich und deine Gäste zu entwickeln. Komm mit uns ins Gespräch.

Auch wenn du keine Schönheitsbehandlung suchst, komm vorbei, wenn du gute Gesellschaft suchst. Bei uns bist du eingeladen dich so zu zeigen wie du bist. Etwas mehr von dem zu teilen, was dir wichtig ist, statt dich allein in Erwartung eines bestimmten, äußerlichen Ergebnisses auf einen unserer Behandlungsstühle zu setzen.

Schätze diesen Moment als etwas Unwiederbringliches, das deine Sicht auf dich und andere bereichern und erweitern kann. Ein Augenblick, den du durch deine Offenheit mitgestaltest. Erwarte nichts und gib dich mit Haut und Haaren hin! Wir wünschen uns, durch den persönlichen Austausch etwas Verbindendes

zu entdecken, das den Moment unserer Begegnung überdauern und die Wirklichkeit zwischen uns verändern kann.

GRAND BEAUTY ON TOUR will einen Raum für gesellschaftliche Gleichstellung bieten, in dem verschieden geprägte Vorstellungen von Schönheit aufeinander treffen und wir durch den Austausch intimer Einblicke mehr über den Menschen gegenüber erfahren können und über uns selbst.

Komm uns besuchen und mit uns ins Gespräch. Unseren Kontakt findest du hinten im Impressum. Wir freuen uns auf dich!

Frauke Frech  
Gründerin und Künstlerische Leitung  
& GRAND BEAUTY EXPERT\*INNEN

*Bring your head, aching shoulders, tired thoughts, hair and hands – let's get started!*

*GRAND BEAUTY ON TOUR is a radical, versatile beauty salon that brings together beauty and care experts with and without a migration background, autodidacts and professionals. We see beauty as a gesture of solidarity with one another, as a concept of good society free of oppression. In our salon, we make connections between different forms of beauty that cross linguistic and cultural barriers.*

*Be our guest and enjoy your moment of beauty with us. Local and international beauty experts join forces to primp and pamper you, and to expose you to perspectives that are perhaps unfamiliar. Open yourself up to an unforgettable experience in which your supposed flaws no longer play a role. Instead, let us all try to regain the certainty that we are fully and completely fine as we are.*

*We create safe spaces in public places or, upon request, we visit you at home. Whether it's for a beauty session, henna or self-care workshop, wedding, nursing home*

*visit, installation at a museum or an intervention at your next online conference, team building event or city festival – we look forward to developing a suitable format for you and your guests. Come talk with us.*

*Even if you aren't looking for a beauty treatment, stop by if you're looking for good company. With us, you're welcome to show yourself as you are. Take a seat in our salon: instead of waiting in expectation of a specific external result, we invite you to share a bit more of what's important to you.*

*Appreciate this moment as something irretrievable that can enrich and expand your view of yourself and others. A moment that you help to create with your open mind. Leave your expectations behind and surrender totally and completely!*

*Through this personal exchange, we hope to discover something that connects us, something which lasts long beyond the moment of our encounter and which can alter the reality between us.*

*GRAND BEAUTY ON TOUR wants to offer a space for social equality in which different views of*

*beauty meet and in which the exchange of intimate insights can teach us to learn more from others – and from ourselves.*

*Stop by and talk with us. You can find our contact information in the imprint. We look forward to meeting you!*

Frauke Frech  
Founder and Artistic Director  
& GRAND BEAUTY  
EXPERTS



**KEEP YOUR DISTANCE – STAY IN TOUCH!**

**Auch in einer veränderten Welt seit Corona sind wir aktiv. Natürlich unter Berücksichtigung der geltenden Vorsichtsmaßnahmen für den Schönheitssektor und Veranstalter\*innen.**

*Even with the changes to the world since Corona, we remain active. We of course take into account the relevant preventive measures that apply to the beauty sector and event organizing.*







1 |



2 |

# GRAND BEAUTY EXPERTS

*Daniela, Hengame, Ulfat, Zainab, Mohnez, Yusra, Anja, Snežana, aleXi, Sandra, Zia Gool, Hira, Hadjer, Anosha, Naser, Katerina, Linda, Sondes, Yasin, Mohamed, Nasim, Farhanaz, Esther, Alaa Eddin, Mejghan, Mahmoud, Brigitte, Maryam, Kim Abdi, Josef, Cihan, Jessica, Charlie, Frauke*

- since 2014 -

Beauty is both inside and outside of a person. Beauty should be more than "skin deep" only. When I am confident and relaxed on the inside as well as beautiful on the outside then I am truly beautiful.

4 |



3 |



CHANGING HEADS #3 - 7



6 |

WAS WÜRD  
DEUTSCHLAND  
SCHÖNER MACHEN?

mehr Offenheit und Vielfalt  
nicht so vertraut zu sein.



5 |

- 1 | Leipzig
- 2 | Hoyerswerda
- 3 | Dresden Hellerau
- 4 | Hoyerswerda
- 5 | Dresden
- 6 | Hoyerswerda





Freiheit bedeutet für mich Selbstbestimmtheit und eigene Entscheidungen treffen können und ich möchte auch frei sein ohne jemandem dadurch zu beschranken!

Die GRAND BEAUTY EXPERT\*INNEN sind eine Gruppe vielfältiger Schönheits-Profis und Schönheits-Auto-didakt\*innen aus aller Welt. Komm und mach mit, wenn es zu deiner Lebenssituation passt und bring ein, was deine Ideen und Hände geben wollen.

The GRAND BEAUTY EXPERTS are a network of diverse beauty professionals and self-taught beauty experts from across the globe. Come and join if it suits your life situation and contribute what your mind and hands got to give.



CHANGING HEADS #3 - 8

CHANGING HEADS #3 - 9

Everyone is a beauty expert in something.

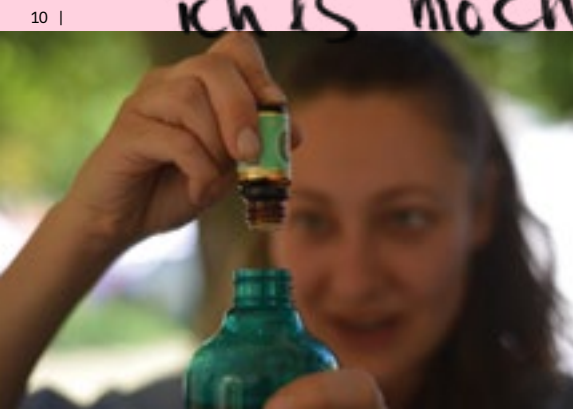
What is your speciality?

WAS BEDEUTET FREIHEIT FÜR DICH?

So sein & leben zu können, wie ich es möchte.



Share your beauty!





# Daniela

»Was der Gesellschaft fehlt, ist Kontakt und Austausch.«

Chemikalien und verbrannten Haaren in Erinnerung. Das liegt daran, dass so viele Frauen in Venezuela Locken haben. Es gab eine Mode, die gesagt hat, dass Locken nicht mehr schön sind und alle glatte Haare haben sollen. Es gibt Frauen, die jede Woche die Locken glätten. Es ist so schlecht für die Haare - wie ein Crunch, wenn das Glätteisen an die Spitzen kommt. Ich war quasi auch Opfer davon. Heute nicht mehr.

## Warum machst du bei GRAND BEAUTY mit?

Bei GRAND BEAUTY gibt es das, was die Gesellschaft braucht. Ich sehe so viele Leute auf der Straße, die sehen sauer oder traurig aus. Hängt die Laune der Leute vom Wetter ab??? Ich denke, es liegt auch daran, dass sie wenig Kontakt haben. Wenn ich „Hallo!“ sage, dann strahlen sie, vielleicht weil sie es gar nicht erwartet haben. Das ist das Besondere im GRAND BEAUTY SALON, bei uns passiert das Unerwartete. Viele haben eine Idee wie ein Beauty Salon aussieht: alles ist voller Spiegel. Und die Leute sitzen halt vorm Spiegel. Sie unterhalten sich nicht mit der Person, die sie behandelt. Sie sehen sich die ganze Zeit im Spiegel an oder gucken ins Handy. Bei uns ist das anders. GRAND BEAUTY ist ein Kunstprojekt, keine Dienstleistung. Was in unserem Salon passiert, hängt auch von den Gästen ab. Weil es immer neue Gäste sind, ist das Erlebnis immer anders.

## Glaubst du, dass es ein Problem in dieser Gesellschaft gibt mit der Wertschätzung füreinander?

Ja. In der Gesellschaft gibt es eine Idee davon, was wir wertschätzen. Und wenn jemand diesen Parametern nicht entspricht, dann schätzen wir ihn nicht so wert. Intelligenz zum Beispiel. Eine Person ist intelligent, wenn sie Mathe kann und wenn sie gut mit Buchstaben umgeht. Aber was passiert mit den Künstlern oder Menschen, die andere pflegen oder erziehen, die vielleicht nicht perfekt Mathe können oder IT?



## Who are you?

### What is important to you?

*I love plants and people. 20 years old. 86% Venezuela and 14% Germany. Little body - big dreams. What is important to me in life and when I meet people: I see it like a plant, like a friendship or relationship that we don't throw away when we encounter the first issue. Rather, we try to work on our mistakes. Take care of what we have. The same goes for things: throw them away or fix them?*

### How did you get into makeup and what do you like about it?

*Through YouTube videos, etc. I did makeup for my family and friends. I had so much fun finding out how to make people look different. I enjoy bringing out the inner light in everyone. Or, to put it another way, to help people to feel more comfortable with themselves. But I also like to experiment with makeup, create eccentric looks when people are open to it.*

### What's a Venezuelan beauty salon like?

*Venezuelan beauty salons are big, full of mirrors and women who love to chat with the hairdresser, barber or even the security personnel. There's lots of talking! The latest telenovelas or music videos are always on TV. Beauty salons are open every day of the week. There are no salons where you just get your hair cut. There are always people who also do*

*nails and even pedicures. When I think of it, the strong smell of chemicals and burnt hair always comes to mind. That's because so many women in Venezuela have curly hair. There was a trend where curls were not considered beautiful and women were supposed to have straight hair. There are women that straighten their hair every week. It's so bad for your hair - like a crunch when the flat iron gets to the ends. I was also a sort of victim of this. Not anymore.*

### Why are you part of GRAND BEAUTY?

*GRAND BEAUTY has what society needs. I see so many people on the street that look angry or sad. Do people's moods depend on the weather??? I think it also has to do with the fact that they don't have many social contacts. When I say "Hello!", they smile, maybe because they didn't expect it at all. That's the special thing about the GRAND BEAUTY SALON: you experience the unexpected. Lots of people have ideas about how a beauty salon should look: full of mirrors. And the people just sit in front of the mirror. They don't talk with the person doing the treatment. They look in the mirror the whole time, or at their phones. It's different with us. GRAND BEAUTY is an art project, not a service. The things that happen in our salon depend on the guests. Since there are always new guests, the experience is different every time.*

### Do you believe that there is a problem in our society with how we value one another?

*Yes. I believe this because society has an idea of what we value. And if someone doesn't fit these parameters, we don't value them as much. Intelligence for example. A person is intelligent if they're good at math and letters. But what happens to artists or people who take care of or raise others, who might not be perfect at math or IT?*

»What is missing in society is contact and exchange.«



## Wer bist du? Was ist dir wichtig?

Ich liebe Pflanzen & Leute.  
20 Jahre alt. 86% Venezuela und 14% Deutschland. Was mir sehr wichtig ist im Leben und beim Kontakt mit Menschen: Ich sehe das wie eine Pflanze, so wie eine Freundschaft oder Beziehung, dass wir nicht beim ersten Problem alles wegschmeißen. Sondern dass wir versuchen Fehler wieder gut zu machen. Das pflegen, was wir haben. Wie auch mit Dingen: wegschmeißen oder reparieren?

## Wie kamst du zum Schminken und was magst du daran?

Durch Youtube Videos u. s. w. Ich machte das bei meinen Freundinnen und meiner Familie. Es hat mir unglaublich viel Spaß gemacht, was ich machen konnte, um Menschen anders wirken zu lassen. Ich mag es, dieses

innere Licht aller Leute rauszuholen. Oder besser gesagt, dabei zu helfen, dass sich Leute wohler fühlen. Aber ich mag auch mit Make-up experimentieren, ausgefallene Sachen zu entwickeln, wenn sich die Leute darauf einlassen.

## Wie kann ich mir einen Beauty Salon in Venezuela vorstellen?

Venezolanische Beauty Salons sind groß, voller Spiegel und Frauen, die sich gern mit der Friseurin, dem Friseur oder mit der Security unterhalten. Sehr viel reden! Die neuesten Telenovelas laufen ständig auf den Fernsehern, oder Musik. Jeden Tag der Woche haben Beauty Salons offen. Es gibt keinen Salon, wo man nur Haare schneidet. Es gibt immer auch Leute, die sich mit Nägeln befassen und auch Pediküre. Wenn ich daran denke, ruft es mir immer den starken Geruch nach



# Ulfat

»Nicht alle Menschen sind gleich.«

## Wer bist du?

Ich bin Ulfat und komme aus Afghanistan. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Ich bin 35 Jahre alt und wohne in Leipzig. Ich bin zufrieden hier.

## Du bist Kosmetikerin und Stylistin.

### Warum hast du den Beruf gelernt?

Erstmal habe ich für ein Jahr ein Praktikum gemacht und danach eine Ausbildung. Es gab zwei Salons: einen in einem Dorf bei Kabul, der andere in der Stadt. Der Beauty Salon hieß „Heute schön“. Als ich Kind war, war das mein Traumberuf. Ich war immer auf der Suche danach etwas Neues zu lernen und zu arbeiten. Ich mag Arbeit mit den Händen und mich zu unterhalten. Aber ich war auch Lehrerin 1.–9. Klasse für Dari (Persischer Dialekt aus der Region von Kabul, auch Farsi genannt).

### Wie sah der Salon in Kabul aus, in dem du gearbeitet hast?

Der Salon war sehr schick. Dort müssen die Fenster vom Laden zu sein – mit Gardine. Nur für Frauen. Männer darf man sehen. Bei uns gab es schwarze Schränke, viele schöne Lampen und große Stühle für die Kunden. In Deutschland kenne ich das nicht so schön – dafür ist es sicher! Wenn ein Salon in Deutschland ein bisschen schöner ist, dann ist er sehr teuer. In Afghanistan ist es billig, aber sehr schön. Man kann laut Musik anmachen und manchmal bekommt man Tee. Vier bis fünf Mitarbeiter, die Chefin macht die Braut schön und die Praktikanten helfen. Den Klienten ist besonders wichtig: schöner zu

sein, und das billig und schnell. Die Frauen kommen täglich für die Augenbrauen. Ein volles Make-up ist nur für Hochzeiten oder große Feste.

### Warum machst du bei GRAND BEAUTY mit?

In Afghanistan war ich sehr beschäftigt. Dass ich dich kennengelernt habe, freut mich sehr. Es macht mir viel Spaß mit Frauen zu arbeiten und mit dir. Wie in Afghanistan. Am Anfang war ich in Deutschland zuviel alleine und es war langweilig Zuhause. Wirklich, es ist toll zu arbeiten!

### Wie geht es dir und deiner Familie mit den Menschen in Leipzig?

Nicht alle Menschen sind gleich. Manche Menschen sind nett, manche sind böse. Da gibt es verschiedene. Wie in Afghanistan, wie in allen Ländern. Manche Leute gucken mich nicht richtig an. Die Bus- und Tramfahrer\*innen sind manchmal nicht gut. Sie versuchen etwas Schlimmes für die Ausländer zu machen. Zum Beispiel, wenn jemand mit Kopftuch an der Haltestelle wartet. Der Bus kommt, und man versucht die Tür aufzumachen, aber es wird nicht geöffnet, sondern schnell weggefahren. Das hab ich immer wieder gesehen.

### Warum ist das so ein Problem mit dem Kopftuch?

Das weiß ich nicht genau. Der kleine Sohn (3. Klasse) wirft ein: Die haben früher eigentlich auch Kopftuch getragen. Jemand hat erzählt, sie möchten nicht wie wir sein.

### Warum ist dir das Kopftuch-Tragen wichtig?

Das ist meine Kultur. Ich habe mich daran gewöhnt. Ich trage es, seit ich ein Kind war. Für mich und meinen Mann ist es egal, ob ich das Kopftuch weglasse. Mit Kopftuch fühle ich mich sicher. Ich bin ruhig. Geschützt vor Wind und Regen. Im Sommer ist es ein bisschen schwer und warm. Ich trage am liebsten schwarz – das ist einfach schick!



»Not all people are the same.«



salons: one in a village near Kabul, the other in the city. The beauty salon was called "Beautiful Today". When I was a child, it was my dream job. I was always looking for something new to learn and do for work. I like working with my hands and talking. But I also taught Dari (Persian dialect from the region around Kabul, also called Farsi) to grades 1 - 9.

### What did the salon in Kabul where you worked look like?

The salon was very fancy. There, the windows of the salon have to have curtains. Only for women. For men it's no problem to be seen. At our salon there were black cabinets, lots of beautiful lamps, big chairs for the customers. In Germany I don't know any that are so beautiful – but they are safe! Here if it is a little bit nice, it's very expensive. In Afghanistan it's cheap but very nice. You can put on loud music and sometimes you are served tea. Four to five employees, the boss takes care of brides and the interns help. The clients want to look more beautiful after a visit, and for it to be cheap and fast. The women always do eyebrows, makeup is mainly done for weddings or major celebrations. Lots of haircuts, color treatments.

### Who are you?

I am Ulfat and come from Afghanistan. I am married and have three children. I am 35 years old and live in Leipzig. I'm happy here.

### You're a beautician and stylist.

#### Why did you learn your profession?

First I did an internship for a year and then went on to do an apprenticeship. There were two

#### Why are you part of GRAND BEAUTY?

In Afghanistan I was very busy. I am very glad that I met you. It's a lot of fun to work with

women and with you. I was often alone and bored at home here. Really, it's great to work!

### How do you and your family get along with people in Leipzig?

Not all people are the same. Some people are nice, some are mean. There are different types. Just like in Afghanistan, just like in all countries. Some people don't really look at me. The bus and tram drivers aren't always good. They try to do something bad for foreigners. For example, if someone is waiting at the bus stop and tries to get the door open, the driver doesn't open it and drives away quickly. I've seen that a lot. With people wearing headscarves.

### Why do people have such a problem with headscarves?

I'm not entirely sure. Her young son (3rd grade) interjects: Actually, they used to wear headscarves here too. Someone told me they don't want to be like us.

### Why is it important to wear a headscarf?

It's my culture. I've gotten used to it. I've worn it since I was a child. If I take off my headscarf, it's not a problem for me or my husband. I'm safe with this headscarf. I'm calm. And protected against wind and rain. In summer it's a little bit difficult, warm. I always wear black, it's stylish!



# Naser

»Leute treffen, reden, sich kennenlernen. Ich finde, es ist eine soziale Kunst.«

## Wer bist du? Was ist dir wichtig?

Ich bin ein normaler Mensch. Ich möchte, wie andere Menschen auch, ohne Einschränkungen und in Ruhe leben – mit allen zusammen auf dieser Welt. Wichtige Dinge? Darüber hab ich nie nachgedacht. Positiv und freundlich sein, in allen Situationen. Auch wenn manchmal etwas Negatives kommt. Ich wünsche mir ein friedliches Leben und allen anderen auch.

## Wie kamst du zum Haare schneiden, also Friseur sein, und warum machst du es gerne?

Jetzt bin ich im dritten Lehrjahr. Frauenhaarschnitte – darin werde ich immer besser. Mit Männerschnitten kenne ich mich aus, wegen meiner Arbeit im Iran. Ich habe viele Kunden. Ja, ich finde, es ist eine coole Arbeit! Etwas Soziales, Leute treffen, reden, sich kennenlernen. Ich finde, es ist eine soziale Kunst.

## Wie ist es in iranischen Schönheitssalons?

Im Iran arbeiten in den Schönheitssalons Frauen für Frauen und Männer für Männer. Lotus II - Barbier, so hieß mein eigener Salon in einem Vorort von Teheran, den ich drei Jahre betrieben habe. Ich habe versucht, den Kunden immer eine gute Atmosphäre anzubieten, habe verschiedene Musik gespielt: Rock, Pop, Metal. Es ist viel los, genau wie in Deutschland. Man redet über Politik, Sport, Studium, Arbeit, Urlaub und und



»Meeting people, talking, getting to know each other. For me, it's a social art.«

## What's it like in Iranian beauty salons?

In beauty salons in Iran, women work for women and men for men. Lotus II - a salon in a suburb of Teheran. That was my own salon for three years. I played different kinds of music: rock, pop & metal - I always tried to create a good ambience for the customers. It was very busy, just like in Germany. You talk about politics, sports, school, work, vacation, and so on... There was a sofa where customers could wait comfortably, drink coffee or tea, chat with me or my brother. The walls were covered with pictures of actors and actresses, soccer players and fashion models. It smells like hairspray, hair gel, sometimes incense from India. That's how the salons usually are, except in villages. There the salons are smaller. Maybe it's changed, I've been away for five years.

## How has your life in Germany changed?

I think that life in Germany has made me more mature. Because I've had a lot of experiences and met a lot of people. Life here is good.

## Can you describe a positive and a negative experience in Germany?

Positive: One night - there were three of us - an elderly woman asked us, "Can you please help me?" I couldn't speak any German then. At that point I was living in an accommodation in Kamenz (near Dresden). I said, "Can you please speak slowly, we are foreigners?" She said, "I need some change." I only had a little money. Then I gave this woman all my money except what I needed for the public transportation. My friend said, "You can't do that! Are you crazy?" I'm not making this up - five minutes later I found 10 € on the ground. Negative: Sure, but it's not important. I don't want to tell any of those stories.

## Who are you?

**What is important to you?**  
I'm a normal person. I want, just like other people, to live in peace without restrictions - together with everyone in the world. Important things? I've never thought about it. Being positive and friendly in all kinds of situations. Sometimes I have a negative experience but that's how it is. A quiet life and for other people too.

## How did you get into cutting hair, being a hairdresser, and why do you enjoy it?

I'm now in the third year of my apprenticeship. My women's haircuts are getting better all the time. Men's haircuts are no problem because of my work in Iran. I have a lot of customers. Yes, I think it's a cool job! It's a social job, meeting people, talking, getting to know each other. For me it's a social art.

und... Es gab ein Sofa, wo die Kunden in Ruhe sitzen, einen Kaffee oder Tee trinken, mit mir oder meinem Bruder quatschen konnten. An den Wänden sind Bilder von Schauspieler\*innen, Fußballspielern und Fashionmodels. Es riecht nach Haarspray, Haargel, manchmal Räucherholz from India. Meistens sind die Salons so, außer in Dörfern. Dort sind sie kleiner. Vielleicht ist es jetzt anders, ich bin seit fünf Jahren raus.

## Wie hat sich dein Leben in Deutschland verändert?

Ich glaube, das Leben in Deutschland hat mich erwachsener gemacht. Weil ich viele Erfahrungen gemacht und viele Leute getroffen habe. Das Leben hier ist gut.

## Kannst du ein besonders positives und ein besonders negatives Erlebnis in Deutschland oder Dresden erzählen?

Positiv: In einer Nacht - wir waren drei Personen - hat uns eine Seniorin gefragt:

„Können Sie mir helfen, bitte?“ Ich konnte noch kein Deutsch. Zu der Zeit lebte ich in der Unterkunft in Kamenz (in der Nähe von Dresden). Ich habe sie gefragt, ob sie langsamer reden könnte, weil wir Ausländer sind. Sie sagte, „Ich brauche Kleingeld.“ Ich hatte nur ganz wenig Geld. Dann hab ich außer meinem Fahrgeld alles Geld dieser Frau gegeben. Mein Freund hat gesagt „Das kannst du doch nicht machen! Bist du verrückt?“ Wirklich, fünf Minuten später hab ich 10 € auf dem Boden gefunden. Negativ: Gibt es, aber es ist nicht wichtig. Ich möchte keins davon erzählen.









# AUF GRAND BEAUTY TOURNEE IN SACHSEN

# ON TOUR WITH GRAND BEAUTY IN SAXONY



»Der mobile Schönheitssalon bringt Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zusammen und ermöglicht ihnen, sich in unbefangener Atmosphäre näher zu kommen – von Mensch zu Mensch. Oft sind es die alltäglichen Themen, bei denen wir Gemeinsamkeiten entdecken.«

»The mobile beauty salon brings people with and without a migration background together and enables them to interact more closely in an unbiased atmosphere – from person to person. It's often in the everyday topics that we find commonalities.«

Anja Natalia Wolff,  
Robert Bosch Stiftung



# Schönheit vs. Weltuntergang

Mit dem Konzept transkultureller Beauty Salons begegnet Frauke Frech dem Phänomen der Angst, dem Nährboden aktueller Konflikte mittels Anerkennung, Berührung und Gespräch.

Im Zeitalter der Dystopien lacht die Angst aus jeder Ecke. Angst vor der Zukunft. Angst, den Arbeitsplatz zu verlieren. Angst um sich und andere. Angst vor dem Anderen. Angst gepaart mit dem Gefühl, nicht wahrgenommen und gehört zu werden. Angst als Ausdruck von Orientierungslosigkeit und Vertrauensverlust. Wem kann ich vertrauen? Der Politik, den Medien, der Polizei, der Wissenschaft, der Ärztin, der Kollegin, dem Nachbarn, der Freundin?

60% der Ostdeutschen fühlen sich als Bürger\*in zweiter Klasse (Bertelsmann-Stiftung 2020). Die Angst vor dem Anderen ist stärker verbreitet als im Rest von Deutschland, ebenso wie das Misstrauen in die Politik. Der Sachsen-Monitor (2018) hat gezeigt, dass sich die Menschen in Sachsen vor allem um die zunehmenden Gegensätze zwischen Arm und Reich (83%) sorgen und den abnehmenden gesellschaftlichen Zusammenhalt (78%). Die

Sorge um den Verlust der deutschen Kultur teilten 43% der Befragten. Erzählungen, welche diese Ängste schüren oder beruhigen, sprießen ebenfalls an allen Ecken. Der oder das vermeintlich Schuldige ist schnell gefunden. Die Komplexität der Welt wird eingestampft. Der Held ist bereits auf dem Weg, die Welt zu retten. Neue Gemeinschaften werden schnell gebaut, um diese Helden zu unterstützen, in den Sozialen Medien oder auf den Straßen, ganz schnell, bevor es zu spät ist. Und als Dankeschön gibt es Anerkennung und das Gefühl, Teil von etwas Großem zu sein.

Mit GRAND BEAUTY ON TOUR setzt Frauke Frech an die Leerstelle der Angst keine Erzählung, sondern Räume der Begegnung, Räume für viele Erzählungen. Was bedeutet Schönheit für dich? Was Freiheit? Was bringt dich zum Strahlen? Was sind deine besten Seiten? Berührungen gegen Ängste, für Vertrauen. Gespräche über Schönheit gegen den Weltuntergang, für den Austausch. Dabei lag der Fokus 2018/19 vor allem auf Kleinstädten, wo es noch weniger Möglichkeiten gibt, Menschen aus anderen Ländern kennenzulernen.

Mehrere Wochen bevor der Salon geöffnet wird, geht Frauke Frech in den jeweiligen Orten auf die Suche nach weiteren Schönheitsexpert\*innen und gestaltet mit diesen gemeinsam liebevolle Orte zum Wohlfühlen. Die positive Rahmung dieser Begegnungen schafft Räume für Wertschätzung und Anerkennung.

GRAND BEAUTY ON TOUR ist eine wichtige Antwort aus der Kunst auf die rassistischen Mobilisierungen in Sachsen gewesen. Frauke Frech und ihre Schönheitsexpert\*innen sind dorthin gegangen, wo die Mobilisierungen und Übergriffe besonders stark waren – nach Bautzen, Hoyerswerda, Aue, Dresden, Chemnitz. Sie haben nicht die sicheren Räume gesucht, sondern eigene geschaffen, mitten im Leben, auf Marktplätzen oder mittels Pop Up Stores in Wohngebieten.

**Zur Autorin:**  
Jane Viola Felber, Expertin für Konflikttransformation, Vergangenheitsarbeit und Extremismusprävention, institutionelle Brückenbauerin zwischen Politik, Zivilgesellschaft, Kultur und Wissenschaft.

*With the concept of transcultural beauty salons, Frauke Frech confronts the phenomenon of fear, the breeding ground for current conflicts, using the tools of recognition, touch and conversation.*

*In an age of dystopias, we encounter fear at every turn. Fear of the future. Fear of losing your job. Fear about yourself and others. Fear of the other. Fear combined with the feeling of not being seen or heard. Fear as an expression of disorientation and loss of trust. Who can I trust? Politics, the media, the police, science, my doctor, colleague, neighbor or friend?*

*60% of East Germans feel like second-class citizens (Bertelsmann Foundation 2020). Fear of the other is more widespread than in the rest of Germany, as is mistrust of politics. The Sachsen-Monitor (2018) showed that people in Saxony are especially concerned about the increasing disparities between rich and poor (83%) and about decreasing cohesion in society (78%). Forty-three percent of those questioned were concerned*

*about the loss of German culture. Stories that stoke or alleviate these fears are also sprouting up everywhere. The alleged culprit is quickly found. The complexity of the world is ignored. The hero is already on the way to save the world. New communities are formed quickly to support these heroes, in social media or on the streets; very quickly, before it's too late. In return, they gain recognition and the feeling of being part of something great.*

*With GRAND BEAUTY ON TOUR, Frauke Frech approaches this void of fear not with a story, but with places for interaction, places for many stories. What does beauty mean to you? What does freedom mean? What makes you shine? What are your best aspects? Coming into contact with others to counteract fear, to generate trust. Conversations about beauty to counteract the apocalypse, to encourage exchange. In 2018/19, the project focused on small towns where there are fewer opportunities to meet people from other countries.*

*Several weeks before the salon opens, Frauke Frech visits the*

## About the author:

Jane Viola Felber, Expert for conflict transformation, dealing with the past and counter-acting extremism, institutional bridge-builder between politics, civil society, culture and research.

*locations looking for additional beauty experts and together they design cozy, comfortable places for the salon to take place. The positive framework for these encounters creates spaces for appreciation and recognition.*

*GRAND BEAUTY ON TOUR is an important response from the art world to the racist mobilizations in Saxony. Frauke Frech and her beauty experts have visited places where the mobilizations and assaults were especially intense – to Bautzen, Hoyerswerda, Aue, Dresden, Chemnitz. They did not seek out safe places but rather created their own, in the midst of community life, at marketplaces or in pop-up stores in residential areas.*

# Beauty vs. apocalypse



• Frage des Tages - Aue •

WANN  
GEHT'S  
DIR GUT  
?

• Question of the Day - Aue •

WHAT  
MAKES YOU  
FEEL GOOD  
?



*„Mir geht es gut, wenn mein Mann und meine Familie bei mir sind.“*

*I'm happy when my husband and family are with me.*

*Es geht mir gut, wenn ich arbeite.*



*„Es geht mir gut, wenn ich arbeite.“ I'm happy when I am working.*

*„Familie. Family.“*



*„Wenn ich eine Arbeit finde, bei der ich mein Kopftuch tragen darf.“ I would prefer to find a job where I can wear my headscarf.*

*Mir geht es gut wenn mein Mann und meine Familie bei mir ist. 😊*



**STADTFEST / CITY FESTIVAL**

Aue ist die größte Stadt im Erzgebirgskreis. Die Stadt gehört zum Städtebund Silberberg und steht für Tradition, Sport, Industrie, eine breite Vereinslandschaft und viele Brücken. Das interkulturelle Leben der Großen Kreisstadt Aue ist vielschichtig. Die Angebote reichen von interkulturellen Fußballturnieren und Erzählcafés, über eine Begegnungsstätte, das Kompetenzzentrum für Gemeinwesenarbeit und Engagement e.V., einen arabischen Shop und Barbiershops. Durch Asylbewerberheime im Umland, DaZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache) und Gewährswohnungen ist das Stadtbild multikulturell geprägt.

*Aue is the largest city in the Ore Mountain district. The city belongs to the Silberberg Association of Cities and stands for tradition, sports, industry, a wide range of clubs and voluntary organizations, and many bridges. The intercultural life of the major district town of Aue is complex. Its offerings range from intercultural soccer tournaments and storytelling cafés to a community center and the Kompetenzzentrum für Gemeinwesenarbeit und Engagement e.V. (Competence Center for Community Work and Engagement), a Middle Eastern shop and barbershops. The townscape has a multicultural influence due to a nearby residence for asylum seekers, German as a Foreign Language classes and municipal apartments.*



*„Wenn ich Fußball spiele, und mit meiner Familie unterwegs bin.“ When I play soccer and am out with my family.*





• Frage des Tages - Dresden •

**WAS WÜRD  
DEUTSCHLAND  
SCHÖNER  
MACHEN  
?**

• Question of the Day - Dresden •

**WHAT WOULD  
MAKE  
GERMANY  
MORE  
BEAUTIFUL  
?**





Die sächsische Landeshauptstadt liegt mitten im „Tal der Ahnungslosen“ (wie man bis 1989 sagte, weil Funk und Fernsehen nur schlecht zu empfangen waren), eingebettet in die Sächsische Schweiz und das Elbtal. Traditionell ist Dresden Bühne vielfältiger Künste und Standort bedeutender Sammlungen. Seit 2014 war die Stadt Schauplatz von PEGIDA-Demonstrationen (Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes) gegen eine behauptete Islamisierung und die Asylpolitik Deutschlands und Europas. Hier traten neurechte und rechtspopulistische Akteure aus der Region, ganz Deutschland und anderen Staaten Europas auf. Die Zivilgesellschaft organisierte sich kontinuierlich auf sichtbare Weise.

*The capital of the state of Saxony lies in the middle of the "Valley of the Clueless" (as it was known until 1989, due to poor radio and television reception), embedded in beautiful Saxon Switzerland in the Elbe Valley. Dresden is traditionally a stage for the arts and is the site of important collections. Since 2014 the city has been the scene of PEGIDA (Patriotic Europeans against the Islamization of the Occident) demonstrations against an alleged Islamisation and the asylum politics of Germany and Europe. Neo-rightwing and rightwing populist figures from the region, all over Germany and other European countries have made appearances here. Civil society has continuously organized in visible ways.*

*„Mehr Offenheit und einfach nicht so verkrampft sein. More openness and just having fewer inhibitions.“*



*„Ich bin seit 3 Jahren in Deutschland und ich habe keine Probleme. Alles ist gut und schön für mich. I've been in Germany for 3 years and don't have any problems. Everything is going well for me.“*

*„Ich hätte gerne mehr deutsche Freunde. Mein Kind geht in den Kindergarten, ich gehe in die Schule. I wish I had more German friends. My child goes to kindergarten and I go to school.“*

*„Viele Ausländer wünschen sich, dass die Deutschen ein bisschen freundlicher sind. Foreigners wish the Germans were a bit more friendly. Foreigners want to be nice.“*

# DRESDEN

HELLERAU – EUROPEAN CENTER FOR THE ARTS,  
GOLGI PARK

*„Ein paar Menschen, die Zeit für ein Lächeln auf der Straße haben. A few people who have time for a smile on the street #hassistkrassliebeistkrasser“*





• Frage des Tages - Leipzig •

**WIE FÜHLT ES  
SICH AN  
KOPFTUCH ZU  
TRAGEN  
?**

• Question of the Day - Leipzig •

**HOW DOES  
IT FEEL TO  
WEAR A  
HEADSCARF  
?**





Ich trage selten ein Kopftuch, aber gern im Urlaub, um mich vor der Sonne zu schützen – das ist sehr angenehm. *I rarely wear a headscarf but like to wear it on vacation to protect myself from the sun – it's very comfortable.*



# LEIPZIG

## PARK OFFICE, LENE-VOIGT-PARK

Die international renommierte Messestadt ist auch die bevölkerungsreichste Stadt Sachsens. Leipzig gilt zudem als "linke Hochburg" im sonst mindestens konservativen Sachsen und erfreut sich großer Beliebtheit, die für viel Zuzug sorgt. Die Künste, Wissenschaften und das Verlagswesen haben die Stadt nachhaltig geprägt. Leipzig nimmt sich als offen, bunt und fortschrittlich wahr. Die Menschen sehen sich zumeist als Nutzende der Stadt, jedoch noch immer zu wenig als Mitgestalter\*innen der Gesellschaft. Transkulturalität ist ein Prozess, der gemeinschaftlich und von jeder\*m Einzelnen reflektiert, immer wieder thematisiert und gelebt werden muss.

*The internationally renowned trade fair city is also the most populous in Saxony. Leipzig is also considered a "leftist bastion" in Saxony – which is otherwise considered conservative at the very least – and is well-loved, with many people moving there. The arts, sciences and the publishing industry have had a sustaining impact on the city. Leipzig considers itself open, colorful and progressive. The people mostly see themselves as users of the city, but still not enough of them see themselves as shapers of society. Transculturality is a process that takes place in the community and which must continuously be reflected upon, addressed and lived.*



Es ist eine interessante Erfahrung. Ich würde es gern mal einen Tag ausprobieren und die Reaktion meiner Umgebung erfahren. Wenn die Frisur nicht sitzt, ist es eine prima Möglichkeit diese zu verstecken. *It's an interesting experience. I'd like to try it for one day and see the reactions around me. If you have a haircut that doesn't suit you, it's a great opportunity to hide it.*

Erstaunlicherweise ist der Stoff um den Kopf in der Hitze eine Erleichterung. Und das Tuch hält meine Gedanken beisammen. Als Kind habe ich es oft als Dreieck um den Kopf gebunden getragen. *Surprisingly, the material around your head is a relief in the heat. And the cloth keeps my thoughts together. As a child I often wore it in a triangle shape around my head.*



\* Antworten auf Frage des Tages / Answers to the question of the day



# Zainab



»Wenn jemand Hijab tragen möchte, okay. Wenn nicht, dann ist das ihre Entscheidung.«

**Wer bist du? Was ist dir wichtig?**

Im Moment ist für mich vor allem wichtig, dass ich mein Visum bekomme, damit ich meine Ausbildung anfangen kann.

**Warum hast du mit dem Henna-Zeichnen angefangen?**

Im Zeichnen war ich immer sehr gut. Ich hatte immer ein Heft bei mir, in das ich gezeichnet habe, egal wo ich war. Als ich an der Universität in Pakistan studiert habe, habe ich nachmittags in einem Parlor (Salon) Henna-zeichnen gelernt. Dort habe ich eine Prüfung gemacht und ein Zertifikat bekommen. In fünf Minuten bemalte ich zwei Hände. Pakistanis lieben Henna sehr. Mein Beruf ist Buchhalterin und Henna ist mein Hobby. In Dubai habe ich einmal einen Henna-Wettbewerb gewonnen. Manche Menschen kommen mit einem Design, zeigen es mir und fragen: Kannst du das machen? Ja, das kann ich. Aber ich habe viele Designs in meinem eigenen Kopf.

**Wie kann ich mir einen Beauty und Henna Parlor in Pakistan vorstellen?**

Am Eingang ist eine Rezeption mit vielen Spiegeln. Alle Räume sind für bestimmte Behandlungen. Meine Schwester – sie ist Make-up Artist – betreibt einen sehr luxuriösen Beauty Salon in ihrem eigenen Haus, im Erdgeschoss. Sie hat sechs Behandlungsräume, weil jeden Tag sehr viele Klientinnen für die Augenbrauen, für Gesichtsbildungen und die

Haare kommen. Wenn man heiratet, dann kommt die ganze Familie. Für ein Henna-Design für eine Braut brauche ich fünf Stunden.

**Warum magst du GRAND BEAUTY?**

Ich vermisse den GRAND BEAUTY SALON – sehr!! Wir arbeiten gut zusammen und die Gäste sind freundlich. Viele der Gäste mögen Henna und mit den anderen Kolleg\*innen verstehe ich mich gut.

**Wie hat sich dein Leben verändert, seitdem du nach Deutschland gekommen bist?**

Frauen haben in Deutschland viele Rechte. Viele Menschen haben mir geholfen: Du musst dich hier nicht sorgen. Hier ist soviel Frieden für Frauen. Wenn du mit deinem Mann nicht gut zusammen leben kannst, dann lebst du getrennt weiter.

**Du hast entschieden, dass du kein Hijab (Kopftuch) mehr tragen möchtest. Warum hast du das entschieden? Du bist gläubige Muslimin. Möchtest du etwas dazu sagen?**

Als ich nach Deutschland gekommen bin, habe ich noch Hijab getragen. Mein Ex-Mann wollte, dass ich viel Zuhause bleibe. Alleine durfte ich nicht rausgehen. Erst habe ich alles akzeptiert. Dann habe ich angefangen Deutsch zu lernen. Meine Lehrerin an der Volkshochschule war sehr freundlich. Sie hat mir gesagt, dass mein Mann immer wieder kam, um zu kontrollieren ob ich

in der Schule war oder nicht. „Willst du immer Angst vor ihm haben?“, hat sie mich gefragt. Er hat mir soviel Druck gemacht und dann haben wir uns endlich getrennt. Dann hat er jeden Tag in der Tram auf mich gewartet und mich vor allen beleidigt. Zuletzt ist etwas Schreckliches auf dem Markt passiert. Ich kannte diesen Markt nicht – sehr viele indische, pakistanische, arabische und bengalische Leute gehen da einkaufen – auch mein Ex-Mann. Er hat mein Kind genommen und mich geschlagen. Er hat meine Kleidung verletzt, mein Hijab genommen und auf den Boden geworfen. Das war zuviel für mich – mein Herz ist gebrochen. Ich habe für mich die Entscheidung getroffen, es ist besser wenn es weg ist. Nie wieder habe ich ein Kopftuch getragen. An diesem Tag sind meine Tochter und ich nur mit Hilfe der Polizei nach Hause gekommen. Ich habe mein Handy ausgemacht und ich und meine Tochter sind umgezogen. Viele Menschen sagen über mich, dass ich keine „gute Frau“ bin. Aber das ist mein Leben, das Kopftuch ist nicht wichtig! Wichtig ist: bist du gut, bist du freundlich und redest nie schlecht über jemand. Wenn jemand Hijab tragen möchte, okay. Wenn nicht, dann ist das ihre Entscheidung. Das ist meine Entscheidung.



**Who are you?**

**What is important to you?**

What's important for me now is to get my visa, so that I can begin my apprenticeship.

**Why did you start drawing henna?**

I was always very good at drawing. I always had a notebook with me and drew designs wherever I went. When I studied at the University in Pakistan, I learned to do henna in a parlor (salon) in the afternoons. I took a test there and earned a certificate. In five minutes I can do henna on two hands. Pakistanis really love henna. I studied to be an accountant and henna is my hobby. In Dubai I won a competition for henna drawing. Some people come with a design and show me and ask: can you do this? Yes, I can do it. But I have many designs in my own head.

**What do the beauty and henna parlors in Pakistan look and feel like?**

The entrance is a reception with lots of mirrors. There are separate rooms for the different treatments. My sister – she's a makeup artist – has a very luxurious beauty salon on the ground floor of her house. She has six rooms, because many women come to the beauty salon

every day for eyebrows, face treatments, and hair. For weddings, the whole family comes. It takes me five hours to do henna on a bride.

**Why do you like GRAND BEAUTY?**

I really miss the GRAND BEAUTY SALON!! We work well together and the customers are friendly. Many customers like henna and I get along with my other colleagues well.

**How has your life changed since you came to Germany?**

Women have many rights in Germany. Many people have helped me: You don't have to worry here. Here there is so much peace for women. If you can't live well with your husband, you can separate and go on with your life.

**You decided not to wear hijab (headscarf) anymore. Why did you decide to do that? You are a faithful Muslim. Do you wish to say anything about it?**

When I arrived in Germany, I still wore hijab. My ex-husband wanted me to stay at home a lot. I was not allowed to go out alone. I accepted everything at first. Then I started learning German. My teacher at the Volkshochschule was very kind. She said my husband always came to check if I was in school or not. "Why do you always want to be afraid of him?" she asked me. He put so much pressure on me, and then we finally separated. Then he waited for me in the tram every day and insulted me in front of everyone. In the end, something terrible happened at the market. I was there for the first time with my friend. I didn't know this market – many Indian, Arabic, Pakistani, Bengali people shop there – as well as my ex-husband. He took my child and hit me.



That day he damaged my clothing, took off my headscarf, and threw it on the ground. That was too much for me – it broke my heart. Then I made the decision: it's better that it's gone. I haven't worn a headscarf since that day. That day my daughter and I only got home with the help of the police. I turned off my phone, and my daughter and I moved. Many people say I am not a "good woman". But this is my life, the headscarf is not important! What's important is whether you are good, whether you are friendly and don't say bad things about other people. If someone wants to wear hijab, ok. If not, it's their decision. That is my decision.

»If someone wants to wear hijab, ok. If not, it's their decision.«



# Vom Tuch und dem Kopf

Ja, das mit dem Kopftuch ist so eine Sache. Ich selbst trage übrigens auch gerne Kopftuch. Komisch, dass ich darauf hinweise... über die Hose, die ich gerne anziehe, gebe ich Ihnen ja auch keine Auskunft. Aber sobald es sich auf dem Kopf abspielt, scheinen plötzlich alle eine Meinung dazu zu haben oder wollen die Beweggründe wissen. Also dann: Ich trage Kopftuch aus modischen Gründen. So à la Rosie the Riveter – Sie erinnern sich? Diese entschlossen dreinblickende Frau, die sich die Ärmel ihres Blaumanns hochkrempelt und ein rotes Kopftuch mit weißen Punkten trägt? Genau. Der Inbegriff, fast schon eine Symbolfigur des Feminismus. Ob ich mir damit aber eine ganze Geschichte auf den Kopf setzen möchte, weiß ich nicht. Ich finde einfach, dass es zu meinem Gesichtsschnitt passt.

Es ist schon toll, was man mit so einem Kopftuch alles anstellen kann: Unter dem Kinn mit einem Knoten zusammengebunden, sieht man/frau gleich aus wie die über 90-jährige Königin Elisabeth die II., die Königin von England! Höchst seriös.

Das gleiche Tuch, die Enden allerdings erst einmal um den Hals geschlungen, bevor es ebenfalls unter dem Kinn verknotet wird, bringt das Flair einer Grace Kelly, einer Audrey Hepburn oder einer Sophia Loren mit sich. Großartige Filmschauspielerinnen, denen Fürsten

und Hollywood zu Füßen lagen. Ob es ihnen zu warm unter ihrer Kopfbedeckung war oder ist, hat, glaube ich, noch nie jemand nachgefragt. Oder ob sie es aus freien Stücken tragen... Versuchen Sie es doch mal bei der Queen! Sie trugen oder tragen es aus ihrer Überzeugung heraus.

Manche tragen es als Schmuck, manche als ein Statement. Oder als Schmuck, der gleichzeitig ein Statement ist. Auf imanstyle.de heißt es auch: „Unsere Mode richtet sich nicht nach einem Modeschöpfer, sondern nach dem Schöpfer der Welten.“ Und egal, was der jeweilige Schöpfer für seine Geschöpfe vorsieht, so ein bisschen darf man da schon modisch nachhelfen. Das Kopftuch hat zudem eine steile Karriere als Markenzeichen einer selbstbewussten muslimischen Herkunft hingelegt. Es ist aber die Entscheidung der jeweiligen Trägerin allein, was sie damit akzentuieren will – ihren religiösen Migrationskontext oder einfach ihre Augenbrauen. Denken Sie bloß an Cara Delevingnes Augenbrauen!

Ist das Kopftuch nun reine Kopfsache oder ist es der Stoff, aus dem Träume sind?

Manchmal, so kann ich es mir vorstellen, ist es bestimmt auch Stoff, aus dem Träume sind: So können Kopftücher auch kahle Stellen bedecken und

es überbrückt die Zeit mit Träumen, bis alles wieder so ist, wie es einmal war. Vielleicht hat meine Oma auch geträumt, was die Zukunft brächte, als sie mit Kopftuch im tiefsten Oberbayern als Bäuerin für sich und ihre Familie den Lebensunterhalt verdiente und an der neuen Welt mitarbeitete. Am Sonntag in der Kirche, da war das Kopftuch eine Pflicht für sie, als es sie vor fremden Blicken schützte, wenn sie im stillen Gebet mit ihrem Schöpfer der Welten war.

Egal wie Sie es halten:

Ich trage mein Kopftuch weiterhin lieber auf dem Kopf – als im Kopf. Ich bin nämlich an den Menschen, den Geschichten interessiert und möchte die Beweggründe wissen, bevor ich mir eine Meinung bilde.

**Zur Autorin:**

Janika Gaßner, Ethnologin, chronologisch overdressed, recherchiert, erlebt, referiert gerne Themen interkultureller Schnittflächen, stets der Tatsache eingedenk: „Schön ist das, was ohne Begriff gefällt!“

*Yes, the thing with the headscarf is complicated. By the way, I myself also like wearing a headscarf. Strange that I mention it... since I'm not telling you about the pants I like to wear. But as soon as something happens regarding your head, everyone suddenly has an opinion or wants to know the reasons why. So: I wear a headscarf as a fashion statement, à la Rosie the Riveter – you know her? This resolutely stern woman with the sleeves of her coverall rolled up, wearing a red headscarf with white dots? That's the one. The embodiment, almost a symbolic figure, of feminism. I don't know if I want to turn the whole story on my head, I'm not sure. I just find that it fits the shape of my face.*

*It's really great what you can do with a headscarf. Tied in a knot under your chin, it makes you look like the 90-plus year-old Queen Elizabeth II, the Queen of England! Very serious.*

*The same cloth, with its ends first wrapped around your neck, before being once again knotted under the chin, evokes the flair of Grace Kelly, Audrey Hepburn or Sophia Loren. Fantastic film actresses who had princes and Hollywood*

*fawning all over them. I believe no one ever asked them if it is or was too warm under their head covering. Or whether they wore it of their own will... Why don't you try asking the Queen! They wore or wear it out of conviction.*

*Some wear it as an accessory, others as a statement. Or simultaneously as an accessory and a statement. At imanstyle.de they say: "Our fashion is not oriented toward a fashion designer but rather to the creator of the worlds." And no matter what the creator in question has intended for his creatures, it's still possible to help just a little bit with the fashion aspect. The headscarf has also made a fast career as the trademark of a self-confident Muslim background.*

*That being said, it's the decision of the individual wearer alone to decide what she wants to accept – the religious migration background or simply her eyebrows. Just think of the eyebrows of Cara Delevingne!*

*Is the headscarf just a matter for the head or is it the stuff of which dreams are made?*

*Sometimes I can imagine it's surely the stuff of which dreams are*

*made: in this way, headscarves can also cover bald spots, bridging a time gap with dreams until everything is again as it was.*

*Perhaps my grandma also dreamed of what the future would bring, doing farmwork in her headscarf and earning a living for herself and her family deep in the heart of Upper Bavaria and contributing to the new world. She was required to wear the headscarf in church on Sunday, in order to shield herself from wayward glances when she was deep in prayer with her creator of the worlds.*

*No matter how you see it: I prefer to wear my headscarf on my head – rather than in my head. That is to say, I'm interested in the people, in the stories, and want to understand their reasons before I form an opinion.*

**About the author:**

Janika Gaßner, ethnologist, chronologically overdressed, researches, experiences, likes to speak on topics relating to intercultural interfaces, always keeping in mind this fact: "Beauty is what pleases you without a definition!"

## Regarding the scarf & the head



# Kopftuch- Styles

Muslima mit Kopfbedeckungen und in Verhüllungen zu sehen, löst in manchen die Frage aus, ob sie dies aus eigener Motivation tun, oder ob sie dazu genötigt werden. Obwohl es private Entscheidungen sind und niemanden etwas angehen, ranken sich die ungeklärten Fragen rund um die Verschleierung immer weiter und bilden gelegentlich Auswüchse. Selten ergeben sich Gelegenheiten diese Fragen mit einer diversen Gruppe zu beleuchten. Wir schaffen den Raum für diesen wichtigen Dialog und laden dazu ein, sich in entspannter Atmosphäre sowohl über Beweggründe Kopftuch zu tragen, als auch über verschiedene Styles auszutauschen. Fühlen Sie sich willkommen: werden Sie ihre Fragen los und teilen Sie persönliche Geschichten rund um das Kopftuchtragen. Zwei GRAND BEAUTY EXPERTINNEN führen einen Tag lang in das Thema ein, warten auf mit individueller Beratung und der Umsetzung schönster Kopftuchkreationen - exklusiv für Ihren Kopf. Warum, wieso, weshalb – schauen Sie mit uns hinter ein Stück Stoff!

Aus Respekt davor, dass manche Muslima nicht wünschen, dass fremde Männer ihre Haare sehen, ist dieser Workshop exklusiv von Frauen für Frauen\*.

Um auch andere Interessierte an den Erlebnissen und Erkenntnissen der Teilnehmerinnen teilhaben zu lassen und die Kopftuch-Styles zu präsentieren, laden wir anschließend zum Gespräch ein. So können alle Menschen erreicht werden, die Interesse am Thema haben, aber nicht am Workshop teilnehmen konnten.



# Headscarf styles



**\*DIESEN WORKSHOP KANNST DU BUCHEN. BOOK THIS WORKSHOP!**

*Seeing Muslim women with head coverings and full-body coverings causes many people to wonder whether these women do it of their own accord or are forced to do so. Even though these are personal decisions and really none of anyone's business, the unanswered questions surrounding the veil continue to form tendrils and sometimes develop outgrowths. There are rarely opportunities to bring light to these questions among a diverse group of people. We create the space for this important dialogue and invite you to exchange ideas about why people choose to wear a head covering and about the different styles – all in a relaxed atmosphere. Feel welcome: ask questions and share your personal stories about headscarves. Two GRAND BEAUTY EXPERTS spend a day guiding you on the topic, providing you with individual consulting and designing beautiful headscarf creations – exclusively for your head. Discover different answers to all the whys – take the time to look behind a piece of cloth with us!*

*Out of respect for the fact that some Muslim women do not wish for men outside their families to see their hair, this workshop is held exclusively for women by women. In order for other interested individuals to access the experiences and insights of the participants and to present the headscarf styles, we invite everyone to join in on a conversation afterwards. In this way, we can speak to all people who are interested in the topic but were not able to participate in the workshop.*



• Frage des Tages - Borna •

**WIE  
LAUTET DEIN  
PERSÖNLICHES  
SCHÖNHHEITS-  
REZEPT  
?**

• Question of the Day - Borna •

**WHAT IS  
YOUR  
FAVORITE  
BEAUTY  
RECIPE  
?**



# BORNA

## MARKTPLATZ / MARKETPLACE



*\_Kuscheln! Kokosöl und kalt duschen. Cuddling! Coconut oil and cold showers.*

*\_Mindestens acht Stunden schlafen und schöne Gedanken. Sleeping at least eight hours and think-ing pleasant thoughts.*

CHANGING HEADS #3 - 42



Borna ist eine Große Kreisstadt südlich von Leipzig. Einst durch den Braunkohleabbau gezeichnet, entwickelt sich Borna zusehends zu einer sympathischen Kleinstadt sowie zu einem markanten Ausflugsziel im umliegenden Naherholungsgebiet, das geprägt ist von zahlreichen renaturalisierten Tagebauseen. Nicht zuletzt fördern zahlreiche Jahres-events im Sport- und Kulturbereich das stadtgesellschaftliche Zusammenleben und machen Borna zu einer lebenswerten Stadt für Jung und Alt.

*Borna ist a large district town south of Leipzig. A city once defined by brown coal mining, Borna has visibly developed into an attractive small town. It is also a major destination for those visiting the local recreation surroundings, which feature many renaturalized opencast mining lakes. Last but not least, numerous yearly sporting and cultural events strengthen the town's community life and make Borna a liveable place for young and old.*

*\_Eine Kette verschönert den Look. A necklace makes your look more beautiful.*



CHANGING HEADS #3 - 43

*\_Nur das Herz macht Menschen schön. Only the heart makes people beautiful.*





• Frage des Tages - Bautzen/Budyzin •

**WAS WÜRD  
DEUTSCHLAND  
SCHÖNER  
MACHEN  
?**

• Question of the Day - Bautzen/Budyzin •

**WHAT WOULD  
MAKE  
GERMANY  
MORE  
BEAUTIFUL  
?**



*\_Toleranz und gelebte Demokratie! Tolerance and lived democracy!*



*\_Mehr Herz und mehr Glitzer! More heart and more glitter!*

*\_Mehr Verschiedenheiten akzeptieren, Zufriedenheit, Liebe & Verständnis. Acceptance of more differences, contentedness, love & understanding.*



*Mehr Verschiedenheiten akzeptieren, Zufriedenheit, Liebe & Verständnis (gemeinsam Ernen!)*

*\_Ich wünsche mir, dass der Hass gegen Ausländer aufhört. Making hatred of foreigners disappear.*

*\_Es sollte wieder mehr in Kulturangebote und Jugendzentren investiert werden. Investing more in culture and youth. Investing in cultural offerings and youth centers.*

CHANGING HEADS #3 - 46

*- Sorbisch - Serbsce  
Salon za jasnosc (sa jasnosc)  
Salon für Schönheit  
Bautzen - Budyšin*

CHANGING HEADS #3 - 47

# BAUTZEN/BUDYZIN

## ALTSTADTFEST / HISTORIC CENTER FESTIVAL

Bautzen ist eine über 1000-jährige Stadt mit imposanter Altstadtkulisse. Die Hauptstadt der Sorben, einer slawischen Minderheit in Ostsachsen. Öffentliche Beschriftungen sind grösstenteils zweisprachig. Es gibt ein Deutsch-Sorbisches Volkstheater und ein Sorbisches Ensemble. Trotzdem würde ich nicht von einer interkulturellen Vielfalt in Bautzen sprechen. Die Geflüchteten mit ihrer Kultur sind uns fremd. Es leben zu wenige Migrant\*innen in Bautzen, um von einer kulturellen Vielfalt zu sprechen. Das Fremde wird oft kritisch, zum Teil auch neugierig beäugt.

*Bautzen is a city that is over 1000 years old with an impressive historic center. It is the capital of the Sorbs, a Slavic minority in Eastern Saxony. Public inscriptions are mostly bilingual. There is a German-Sorbian folk theater and a Sorbian ensemble. Nevertheless, I would not speak of intercultural diversity in Bautzen. The refugees and their culture are foreign to us. Too few migrants live in Bautzen to speak of cultural diversity. All things foreign are often eyed critically, but sometimes with curiosity as well.*



*Toleranz und gelebte Demokratie*





• Frage des Tages - Hoyerswerda •

**WAS GIBT DIR  
EIN GEFÜHL  
VON (SELBST-)  
SICHERHEIT  
?**

• Question of the Day - Hoyerswerda •

**WHAT GIVES  
YOU A FEEL-  
ING OF SELF-  
CONFIDENCE  
AND SAFETY  
?**





*„Gesundheit. Unser Zuhause. Familie. Geld. Health. Our home. Family. Money.“*

In Hoyerswerda leben ca. 33.000 Personen, darunter etwa 1.600 Migrant\*innen. Die „zweite sozialistische Wohnstadt“ beherbergte in den 80er Jahren über 70.000 Menschen. Heute ist Hoyerswerda eine lebenswerte Mittelstadt im Lausitzer Seenland. Viele Menschen engagieren sich hier zivilgesellschaftlich, u.a. für Demokratie, Toleranz und Vielfalt. Die Basis reicht dabei von Bemühungen Einzelner, über Vereine und Organisationen, bis hin zur Stadtverwaltung. Seit 2019 gibt es in Hoyerswerda den „Immigrants network Hoyerswerda e.V.“, ein Verein von Migrant\*innen für Migrant\*innen, der sich für die Förderung des interkulturellen Zusammenlebens vor Ort einsetzt.

*About 33,000 people live in Hoyerswerda, of whom 1,600 are migrants. The “second socialist residential town” housed over 70,000 people in the 80s. Today, Hoyerswerda is a liveable medium-sized town in the Lusatian Lake District. Many people here are involved in civil society, including activities for democracy, tolerance and diversity. The civic base ranges from the efforts of individuals to associations and organizations through to the city council. Founded in 2019, the “Immigrants network Hoyerswerda e.V.”, an association by migrants for migrants, promotes local intercultural life.*



*„Einen Beruf erlernt zu haben, in dem heute händeringend Arbeitskräfte gesucht werden. Sichere Existenz. Having learned a profession in which workers are desperately sought today. A secure livelihood.“*



*„Wo man Leute lächeln sieht. When you see people smiling.“*

*• meine Familie und Freunde um mich herum haben zu können  
• in einem Land in Frieden leben zu dürfen*



# HOYERSWERDA

STADTFEST / CITY FESTIVAL

*„Klare, feste Regeln und Gesetze. Sichere Zukunft für Kinder. Macht und Präsenz der Polizei. Klare Strukturen. Clear, fixed rules and laws. A safe future for our children. Power and presence of the police. Clear structures.“*

*„Das Leben auf dem Dorf. Life in a village.“*



*„Eine bekannte Umgebung. Menschen, die hinter mir stehen. A familiar environment. People who stand behind me.“*

*Wir fühlen uns in H Y  
sicher, habe noch keine  
schlechte Erfahrung mit  
den Warden gemacht.  
Die Arbeit finde  
ich Super*



• Frage des Tages - Chemnitz •

**WIE SIEHST  
DU DICH  
SELBST  
?**

• Question of the Day - Chemnitz •

**HOW DO  
YOU SEE  
YOURSELF  
?**



# CHEMNITZ

POP-UP-STORIES, AUFSTAND DER  
GESCHICHTEN-FESTIVAL /  
*UPRISING OF HISTORIES FESTIVAL*



*„Vorher: erschöpft.  
Nachher: leichter, froh.  
Before: exhausted. After:  
lighter, happier.“*



*„Ich sehe mich selbst  
als Kunstfigur, da ich es  
liebe mit ausgefallenem  
Aussehen aufzufallen.  
I see myself as an art  
figure, since I love to  
stand out by looking  
eccentric.“*

*„Immer spiegelverkehrt.  
Aus Versehen lustig.  
50% deutsch, 100%  
Frau. Ziemlich schlau.  
Bisschen zu dick.  
Empathisch. Always a  
mirror image. Funny by  
accident. 50% German,  
100% woman. Pretty  
clever. A bit too fat.  
Empathetic.“*

Früher war Chemnitz unter dem Namen Karl-Marx-Stadt bekannt. Auch nennen es viele „Tor zum Erzgebirge“. Heute kennt man Chemnitz wegen den so genannten „Ereignissen“ im Jahr 2018. Die „Ereignisse“ waren nicht die ersten, aber die größten rassistischen Mobilisierungen in Chemnitz nach der Wende. Nach einem Tötungsdelikt mit Beteiligung von Geflüchteten in der Innenstadt im August 2018 erklärten rechtsextreme und rechtspopulistische Akteure deutschlandweit den Schulterschluss in Chemnitz, ermöglicht durch ein enges rechtsextremistisches Netzwerk in Stadt und Region. Über mehrere Wochen folgte eine Demonstration auf die andere, ein Gewaltangriff auf Migrant\*innen auf den anderen. Der Rechtsstaat schien in diesen Tagen weit weg. Nach einer kurzen Schockstarre meldete sich die Chemnitzer Zivilgesellschaft zurück, mit großen Konzerten und vielen kleinen Initiativen, die bis heute anhalten.

*Chemnitz used to be known as Karl-Marx-Stadt. Many also call it the “Gateway to the Ore Mountains”. Today Chemnitz is known for the so-called “events” of 2018, which were not the first but the biggest racist mobilizations in Chemnitz since the fall of the Berlin Wall. After a homicide involving refugees in the city center in August 2018, right-wing extremist and right-wing populist actors throughout Germany declared their solidarity in Chemnitz, made possible by a tight right-wing extremist network in the city and region. For several weeks it was one demonstration after another, one violent attack on migrants after another. The rule of law seemed far away in those days. After a short period of shock, Chemnitz civil society made a comeback, organizing large concerts and many small initiatives that continue to this day.*



*„Als Individuum, was  
nicht wirklich in diese  
Gesellschaft passt und  
eigentlich auch nichts  
mit ihr zu tun haben will.  
As an individual who  
doesn't really fit in with  
this society and actually  
doesn't want to have  
anything to do with it.“*



*„Nicht mehr ganz so  
heimatlos. Not quite so  
homeless anymore.“*









„Die Probleme in Sachsen haben viel mit Unsicherheiten zu tun. Der Mensch sucht einen Rahmen auf, in dem er sich entspannt fühlen kann“, sagt Frauke Frech. „Sowohl verbal als auch kulturell ist es anstrengend und verunsichernd, wenn man auf jemand Fremdes trifft. Die geläufigen Verständigungsmuster greifen nicht wie gewohnt.“ Das sei aber okay. „Nur weil ich mich in einer sozialen Situation nicht zurechtfinde, stellt mich das als Mensch nicht infrage.“

Das möchten wir vermitteln“, findet Frech. „Transkulturelle Begegnung will gelernt sein. Und der Schönheitssalon ist eine gute Übung dafür.“



*“The problems in Saxony have a lot to do with uncertainties. People seek out a framework in which they can feel at ease,” says Frauke Frech. “Verbally as well as culturally, it’s exhausting and unsettling when you meet a stranger. The familiar patterns of communication don’t work as usual.” That’s okay, she says. “Just because I can’t find my way around in a social situation doesn’t mean I should be called into question as a person. That is what we want to convey,” says Frech. “Transcultural encounter needs to be learned. And the beauty salon is a good exercise for this.”*

**FRAUKE FRECH  
ALS SPEAKERIN  
BUCHEN**

*BOOK FRAUKE  
FRECH AS A  
SPEAKER*

[info@frauкеfrech.com](mailto:info@frauкеfrech.com)

**Frauke Frech**

Gründerin und Künstlerische Leitung von  
Founder and artistic director of GRAND BEAUTY



**WAS  
HABEN WIR  
GEMEINSAM  
?**

**WHAT DO  
WE HAVE IN  
COMMON  
?**





GRAND BEAUTY EXPERT Hengame zeigt einer Workshopteilnehmerin die Reinigung der Zähne mit frischen Walnussblättern.

GRAND BEAUTY EXPERT Hengame shows a workshop participant how to clean her teeth with fresh walnut leaves.



# Hengame

»Wir lernen mehr über uns selbst, durch den Kontakt mit anderen.«

»We learn more about ourselves through contact with others.«



## Wer bist du? Was ist dir wichtig?

Ich bin Hengame. Eigentlich komme ich aus Kunduz, aber ich habe zehn Jahre in Isfahan gelebt, bevor ich nach Deutschland gekommen bin. Mir sind viele Sachen aus meinem eigenen Land – Afghanistan – fremd. Ich war ungefähr sieben, als wir Kunduz verlassen haben. Isfahan ist sehr schön, sehr alt und traditionell. Aber jetzt erfährt man gar nichts mehr von dort, wegen der Regierung. Mein Vater hat uns nach Deutschland gebracht – eine gute Sache, die er gemacht hat. Ich finde die deutsche Kultur schön. Aber manchmal ist es nicht angenehm. Die Kommunikation mit Deutschen ist ein bisschen kalt.

Für mich ist meine Familie besonders wichtig. Ich habe den Eindruck, dass in Deutschland Vater arbeiten geht und Mutter auch, niemand ist Zuhause am Ende. Im Iran, in der Stadt, die meisten Frauen gehen auch zur Arbeit. Auch junge Frauen in Kabul gehen zum Studium oder Arbeit – das ist neu. Die Leute in Afghanistan sehen jetzt, dass es auch wertvoll ist, wenn eine Frau zum Studium geht. Die jungen afghanischen Männer, die in Europa gelebt haben und zurück gehen, wählen die gebildeten jungen Frauen. Mehr Familien erlauben ihren Töchtern selbst zu entscheiden wann und wen sie heiraten.

Mein großes Ziel ist das Abitur zu schaffen und Medizin zu studieren. Ich habe auch einen Plan B: z.B. etwas anderes zu studieren oder in eine Ausbildung zu gehen, wenn meine Noten nicht gut genug sind. Ich bin 20.

## Was sind deine fünf wichtigsten Rezepte, damit es dir gut geht?

1. Gute Freund\*innen und Familie an meiner Seite
2. Feiern, tanzen und zusammen gut fühlen
3. Geschenke für mich oder jemand anderen einkaufen
4. Manchmal ist es gut, allein zu sein. Mindestens eine Stunde am Tag, um zu entspannen und in Ruhe nachzudenken
5. Etwas zu tun zu haben, z.B. anderen helfen

## Was sind die Dinge, die dir bei GRAND BEAUTY richtig Spaß machen?

Als wir uns am Anfang getroffen haben, wollten alle etwas Neues lernen. Ich konnte am Anfang auch nicht so gut Augenbrauen. Aber wir haben uns mit Ulfat zusammengesetzt und geübt. Zuhause hab ich mit meinen Geschwistern geübt. Make-up. Fadentechnik. Henna. Hautpflege. Wir lernen mehr über uns selbst, durch den Kontakt mit anderen.

## Was bedeutet das Kopftuch für dich?

Ich trage Kopftuch, seitdem ich fünf Jahre alt war (sogar Zuhause) – so bin ich aufgewachsen. Ich kenne viele, die Zuhause kein Kopftuch tragen. Als ich nach Deutschland kam, hätte ich das Kopftuch eigentlich weglassen können. Aber mein inneres Gefühl lässt mich nicht. Es fällt mir wirklich schwer. Ich fühle mich dadurch beschützt. Ohne Hijab habe ich das Gefühl, etwas vergessen zu haben. Wenn ich zur Moschee gehe,

sehe ich auch Frauen ohne Kopftuch. Jede kann tragen, was sie will. Ein Kopftuch ändert meine Eigenschaften nicht. Ich kann mich nicht hinter dem Kopftuch verstecken. Ich finde Kopftuchtragen hat eher mit Kultur und Gesellschaft zu tun. Im Iran und in Afghanistan sind alle Frauen, die ich kenne, Muslima. Vielleicht machen sie nicht alles, was der Islam sagt, trotzdem sie sind im Herzen und im Aussehen Muslima. Sie sagen von sich, dass sie Muslim sind. Hier habe ich manchmal den Eindruck, dass mich Menschen hassen, weil ich ein Flüchtling mit Kopftuch bin.



## Who are you?

### What is important to you?

I am Hengame. Actually I come from Kunduz but I lived in Isfahan for ten years before I came to Germany. Many things from my own country – Afghanistan – are foreign to me. I was about seven when we left Kunduz. Isfahan is very beautiful, very old and traditional. But now you can't see anything from there, thanks to the government. My father brought us to Germany – and it was a good thing he did. I find the German culture nice. But sometimes it's not pleasant, communication

with Germans is a bit cold. My family is especially important to me. I have the impression that in Germany the father goes to work and the mother too, nobody is at home in the end. In Iran, in the city, most women also work. Young women in Kabul go to study or work too – that's new. The people in Afghanistan now see that if a woman pursues studies it's valuable. The young Afghan men who have lived in Europe and go back choose the educated young women. More families allow their daughters to decide for themselves when and whom they marry. My major goal is to graduate from high school and study medicine. I also have a plan B: for example to study something else or to go into an apprenticeship if my grades are not good enough. I am 20 years old.

### What are your five most important recipes for feeling good?

1. Good friends and family by my side
2. Celebrating, dancing and feeling good together
3. Shopping: for myself or someone else as a gift
4. Sometimes being alone is good too – relaxing and thinking in peace – 1 hour a day to devote to myself
5. Having something to do, like helping others

### What are the things that you really enjoy doing at GRAND BEAUTY?

When we met at the beginning we

all wanted to learn something new. I also couldn't do eyebrows very well at the beginning. But we practiced, we sat together and practiced with Ulfat. At home I practiced with my siblings. Makeup. Threading. Henna. Skin care. We learn more about ourselves through contact with others.

### What does the headscarf mean to you?

I've been wearing a headscarf since I was five years old (even at home) – that's how I was raised. I know many people who don't wear a headscarf at home. Later, when I came to Germany, I could just take off my headscarf. But my inner feeling won't let me. It's really hard for me. I feel protected by it. I feel like I've forgotten something without a hijab. When I go to the mosque, there are also women without a headscarf. Everyone can wear whatever they want. A headscarf doesn't change my attributes. I cannot hide behind the headscarf. I think wearing a headscarf has more to do with culture and society. In Iran and Afghanistan I don't know any women who aren't Muslim. Maybe they don't do what Islam says, but they are still Muslim at heart and in their appearance. They say that they are Muslim. Here I sometimes have the impression that people hate me as a refugee with a headscarf.



# Self Care im transkulturellen Kontext

# Self-care in a transcultural context

Wir verbrachten einen wohlthuenden Tag mit 25 Gästen aus Hohenlockstedt, Studierenden des Studio Experimentelles Design und der Experimentellen Klasse der HFBK Hamburg, die den von uns initiierten Erfahrungsraum in einen Koffer im „Archiv der Begegnungen“ übersetzten. / We spent a pleasant day with 25 guests from Hohenlockstedt, students of the Studio Experimentelles Design of the HFBK Hamburg, who translated the experiential space we initiated into a suitcase in the "Archive of Encounters".

**Welche Beziehung pflegst du zu dir selbst? Was für eine Haltung kann dadurch zu deinen Mitmenschen entstehen?**

Gerade als Sorgearbeitende ist es essenziell, gut mit sich selbst umzugehen und sich Zeit für seine Bedürfnisse zu nehmen. Dies ist im Alltag nicht immer möglich. Im Rahmen dieses Workshops im M.1 der Arthur Boskamp-Stiftung in Hohenlockstedt war es das schon. Auf Einladung der Kuratorin Sascia Bailer entwickelten wir diesen Workshop zu Self Care im transkulturellen Kontext.

Der eintägige Workshop ist eine Kombination aus Dialog, Körperarbeit, meditativen Übungen und Pflegerezepten aus aller Welt.

Check out your home – die meisten Zutaten der Rezepte auf den nächsten Seiten finden sich in den meisten Haushalten von Hohenlockstedt bis Karatschi. Bestimmt auch in deinem.

Erzähle uns von den Selbstfürsorge-Rezepten deiner Wahl und mach die Welt ein bisschen schöner! Außerdem interessieren wir uns dafür, welche Ansätze und Praktiken sich international stets wiederfinden.

In Ländern wie z.B. dem Iran oder in Afghanistan werden private, geschützte Räume für Beauty, Wellness und zum Feiern regelmäßig von Frauen für Frauen organisiert, um Spaß zu haben und sich so Mut zu machen einer misogynen Alltagsrealität zu trotzen.

**AUCH ALS ONLINE-WORKSHOP MÖGLICH!**  
**ALSO AVAILABLE AS AN ONLINE SESSION!**

*How do you take care of yourself? What kind of attitude can this create towards your fellow human beings?*

*Especially as a caregiver, it is essential to be good to yourself and to take time for your own needs. This is not always possible in everyday life. However, within the framework of this workshop at the M.1 of the Arthur Boskamp Foundation in Hohenlockstedt, it was. At the invitation of curator Sascia Bailer, we developed this workshop on self-care in a transcultural context.*

*The one-day workshop is a combination of dialogue, bodywork, meditative exercises and care recipes from all around the world.*

*Check out your home – most of the ingredients for the recipes on the pages that follow can be found in most households, from Hohenlockstedt to Karachi. We're sure you can find them in yours as well.*

*Tell us about your own self-care recipes and make the world a little more beautiful! We're also interested in which approaches and practices can be found internationally?*

*In countries like Iran or in Afghanistan, private, safe spaces for beauty, wellness and celebration are regularly organized by women for women, in order to have fun and to encourage women to defy the misogynistic reality of their everyday lives.*



»Self Care geht am Besten zusammen.«

»Self-care works best together.«





# Hier sind einige unserer besten Rezepte

»You should go and see your best friends.«

... sagt eine meiner Kolleginnen. Was wir dir außerdem empfehlen können, ist Folgendes: Nimm dir Zeit für dich, zum Ausgelassen sein und Entspannen.

Safran-Grüntee trinken für gute Gefühle. Ein paar Datteln heben deine Stimmung und sind sehr gesund. Mach deine Lieblingsmusik an und tanze.

## FÜR DIE HAUT

### Kokosöl zum Abnehmen von Make-up

Tipp von Daniela

Es ist besonders pflegend und verursacht keine Hautirritationen. Zudem liefert es deiner Haut eine Menge Nährstoffe. In konventionell gefertigten Demake-up-Produkten sind die gewiss nicht enthalten.

### Bananenschale, um Pickel auszutrocknen

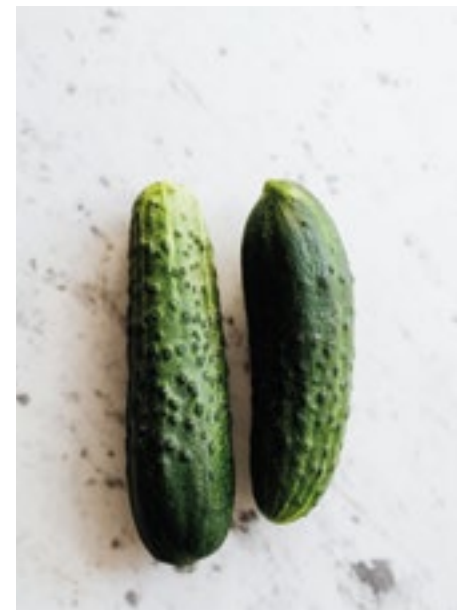
Tipp von Sahra

Die innere Bananenschale für 5–10 min auf den Pickel legen. Diese Behandlung verhindert das Größer werden von roten Pickeln und lässt sie schneller abklingen. Die Schale ist für zwei Tage im Kühlschrank halt- und anwendbar.

### Gurke für ein erfrischtes Hautgefühl und bei Fältchen um die Augen

Tipp von Hengame

Wenn meine Haut nach der Enthaarung mit dem Faden gereizt und rot ist, reibe ich etwas Gurke und trage sie entweder direkt oder mit Joghurt auf mein Gesicht auf. 10–15 min einwirken lassen. Frisch zubereiten.



### Frisches Aloe Vera Gel, direkt von der Pflanze

Tipp von Frauke

Inside – als Mocktail: Wir geben Aloe Vera Fruchtfleisch, ein paar Minzblätter, Kiwi, Akazienhonig, Orangenblütenwasser in den Mixer, ggf. etwas Limette dazu. Einmal ordentlich pürieren. Fertig ist der gesunde Genussstoff. Bitte vergewissere dich erst, dass du Aloe Vera verträgst!

Achtung! es gibt Arten, die nicht zum Verzehr geeignet sind.

## FÜR DIE HAARE

### Zwiebel-Maske regt den Haarwuchs an

Tipp von Zia Gool  
(Rezept aus Indien)

4–5 mittelgroße Zwiebeln (bei halblangem Haar) schälen und im Mixer pürieren. Die Masse durch ein Sieb passieren und das Wasser auffangen. Wenn du magst, gib etwas Olivenöl dazu. Das Zwiebelwasser von der Kopfhaut bis in die Haarspitzen kräftig einmassieren. Für mindestens zwei

### Scrubbing für die Kopfhaut

Tipp von Daniela

2 Löffel Rohrzucker  
1 Löffel Kokosöl  
Ein paar Tröpfchen Teebaumöl

Kopfhaut sanft damit einmassieren und dann alles mit lauwarmem Wasser gründlich abspülen. Im Anschluss ein paar Tropfen naturbelassenes Rizinusöl für die Haut- und Haarpflege verwenden.

### Natürlich Haare blondieren

Tipp von Zineb  
(Rezept aus Marokko)

Kamille, Honig und Zitrone mischen und einwirken lassen, in Verbindung mit der Sonne bleicht das dann über die Zeit aus.

## FÜR DIE NÄGEL

### Knoblauch-Pflege für starke Nägel

Tipp von Hengame

Eine Knoblauchzehe schälen, in Scheiben schneiden und in die Nägel massieren. 5–10 min einwirken lassen. Danach mit Seife abwaschen. Das macht die Nägel fest und widerstandsfähig, selbst wenn der Geruch intensiv ist. Mindestens 1x in der Woche.

Stunden einwirken lassen und mit einem sanften Shampoo auswaschen. Anschließend Pflege wie gewohnt. Ich empfehle, das 3x pro Woche zu machen. Du wirst sehen, dass dein Haar wirklich schneller wächst. Bei Haarausfall ein Zaubertrick!

### Bier als Haarfestiger

Tipp von Anna

Wie gewohnt Haare waschen und abschließend mit Bier ausspülen. Danach lassen sich die Haare leicht formen, z.B. mit einem Lockenwickler. Es ist quasi ein natürlicher Haarfestiger. Riecht dann auch nicht mehr nach Bier.



## FÜR DIE ZÄHNE

### Walnussblätter um die Zähne weiß zu machen

Tipp von Hengame  
(Rezept aus Afghanistan)

Frische Walnussblätter (2–3 Blätter pro Person) sammeln und zu kleinen Kügelchen rollen. Nach dem Zähneputzen damit über die Zähne reiben für 1–2 min. Die Lippen dabei möglichst nach außen stülpen, da sie sonst braun werden. Die Flüssigkeit, die sich im Mundraum sammelt, gründlich ausspülen. Die Blätter wirken antibakteriell. 1x in zwei Wochen anwenden.

## FÜR INNEN UND AUSSEN

### Natürliche Schönheit durch Komplimente

Tipp von Hilda

Sich gegenseitig mehr Komplimente machen. Das hilft für die Schönheit von Innen.



# Here are some of our best recipes

»You should go and see your best friends."

... says one of my colleagues. What we can also recommend is this: take time for yourself to be exuberant and to unwind.

Drink saffron green tea to feel good. A few dates will lift your spirits and are very healthy. Turn on your favorite music, dance and unwind.

## FOR YOUR SKIN

**Coconut oil for removing makeup**  
Tip from Daniela

It's particularly nourishing and does not cause skin irritation. It also provides your skin with a lot of nutrients. Conventionally manufactured makeup removal products certainly don't contain these.

**Banana peel for drying out pimples**  
Tip from Sahra

Place the inner side of a banana peel on the pimple for 5–10 min. This treatment prevents red pimples from getting bigger and helps them to fade more quickly. The peel can be kept in the refrigerator and used for two days

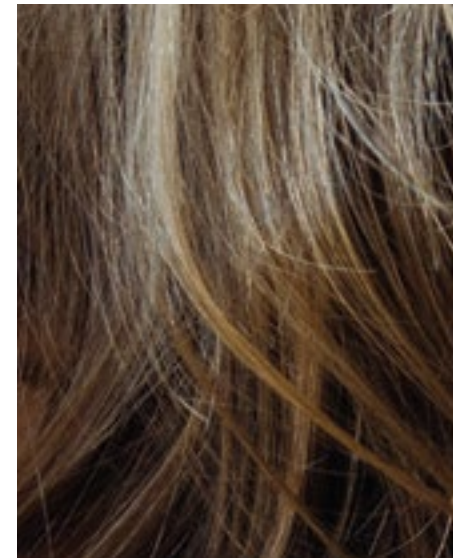
**Cucumber to give your skin a refreshing feeling and for wrinkles around the eyes**  
Tip from Hengame

I love to eat cucumbers. When my skin is irritated and red after threading, I rub some cucumber on my face, applying it either directly or with yogurt. Let it sit for 10–15 minutes. The cucumber should be prepared fresh.

**Fresh aloe vera gel directly from the plant**  
Tip from Frauke

Inside – as a mocktail: Put the aloe vera pulp, a few mint leaves, kiwi, acacia honey and orange blossom water in the blender, add some lime if desired. Puree until smooth. The healthy juice is ready to drink. Please first make sure that you can tolerate aloe vera!

Please note: Some species are not suitable for consumption.



## FOR YOUR HAIR

**Onion mask stimulates hair growth**  
Tip from Zia Gool (recipe from India)

Peel 4–5 medium-sized onions (for mid-length hair) and puree them in a blender. Strain the mixture through a sieve and collect the water. Add some olive oil if you like. Vigorously massage in the onion water into your scalp all the way to the ends of your hair. Leave in for at least two hours and wash out with a gentle shampoo. Afterwards, wash and treat your hair as usual. I recommend doing this 3 times a week. You'll see that your hair really grows faster. A magic cure for hair loss!

**Beer as a hair setting lotion**  
Tip from Anna

Wash your hair as usual and then rinse it out with beer. Afterwards the hair can be easily shaped, for example with a curler. It's like a natural hair setting lotion. And it no longer smells of beer when you're done.

**Scrub for the scalp**  
Tip from Daniela

2 tablespoons of cane sugar  
1 tablespoon of coconut oil  
A few drops of tea tree oil

Gently massage the mixture into the scalp and then rinse off thoroughly with lukewarm water. Finally, add a few drops of pure castor oil for the skin and hair.

**Natural way to dye hair blonde**  
Tip from Zineb  
(recipe from Morocco)

Mix chamomile, honey and lemon and let it take effect. Combined with the sun it will bleach over time.



## FOR YOUR NAILS

**Garlic treatment for strong nails**  
Tip from Hengame

Peel and slice a clove of garlic and massage it into your nails. Let it work for 5–10 minutes. Then wash off with soap. This makes the nails firm and resistant, even if the smell is intense. Apply at least once a week.

## FOR YOUR TEETH

**Walnut leaves to whiten your teeth**  
Tip from Hengame  
(recipe from Afghanistan)

Collect fresh walnut leaves (2–3 leaves per person) and roll into small balls. After brushing your teeth, rub them onto your teeth for 1–2 minutes, turning your lips outwards as much as possible, otherwise they will turn brown. Thoroughly rinse out the liquid that collects in your mouth. The leaves have an antibacterial effect. Use once every two weeks.

## FOR INSIDE- AND OUTSIDE

**Natural beauty by way of compliments**  
Tip from Hilda

Pay each other more compliments. This also helps bring out your inner beauty.



**About the author:**

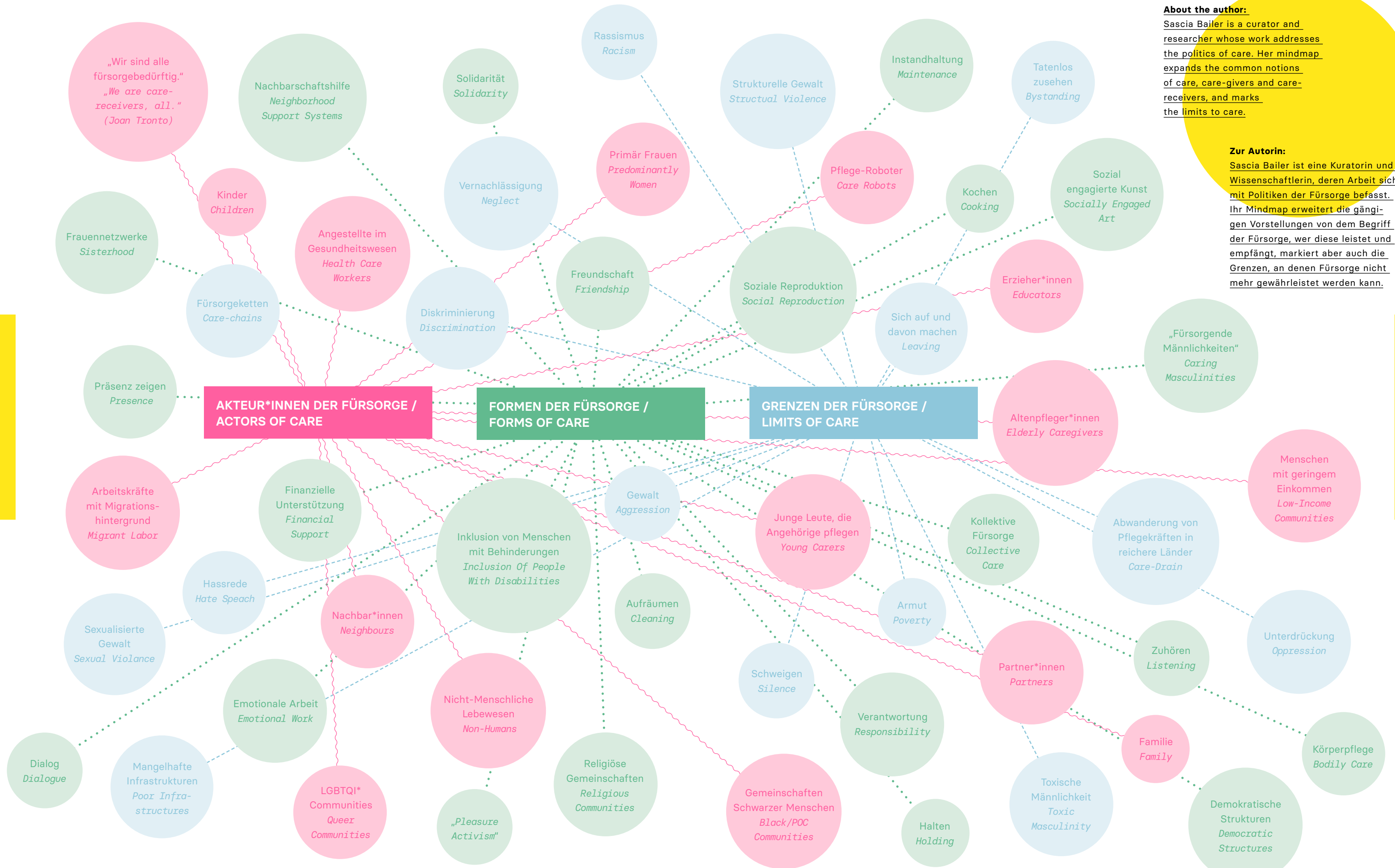
Sascia Bailer is a curator and researcher whose work addresses the politics of care. Her mindmap expands the common notions of care, care-givers and care-receivers, and marks the limits to care.

**Zur Autorin:**

Sascia Bailer ist eine Kuratorin und Wissenschaftlerin, deren Arbeit sich mit Politiken der Fürsorge befasst. Ihr Mindmap erweitert die gängigen Vorstellungen von dem Begriff der Fürsorge, wer diese leistet und empfängt, markiert aber auch die Grenzen, an denen Fürsorge nicht mehr gewährleistet werden kann.

CHANGING HEADS #3 - 72

CHANGING HEADS #3 - 73





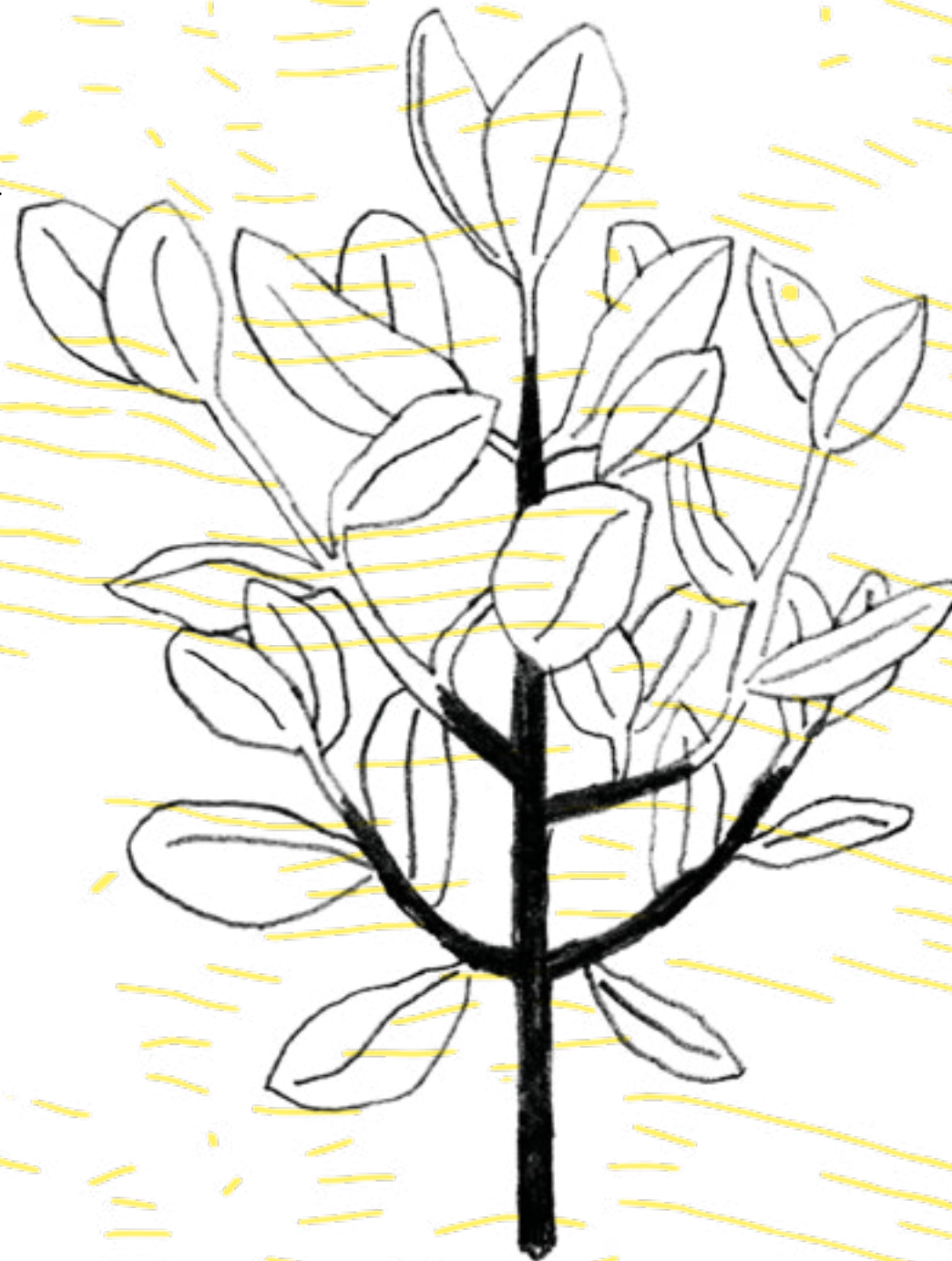
# Zusammen wachsen

Es ist Herbst und die Wildgänse fliegen in den Süden, in die Wärme. Wildgänse sind sehr interessante Tiere. Sie fliegen in Dreiecksformationen, an der Spitze wechseln sie sich ab. Die Gänse in den hinteren Reihen motivieren die anderen an der Spitze durch ihre Rufe. Sie passen gegenseitig auf ihre Kräfte auf. Sie lassen niemals eine aus ihren Reihen allein. Selbst wenn mal eine Gans verletzt ist, bleiben mindestens zwei aus der Gruppe bei ihr, bis sie wieder fliegen kann. Sie wissen, dass sie nur zusammen weiter, und ans Ziel kommen. Ein gutes Leben in Frieden, Liebe und Sicherheit wäre eigentlich so schön und so einfach. Doch die Realität und die Kämpfe im Alltag machen uns das Leben manchmal schwer. Für manche schwerer als für andere. Meistens sind es Menschen, die nicht in die Regeln, Normen und Vorstellungen einer männerdominierten Welt passen: Menschen mit nicht-weißer Haut, Menschen mit Behinderungen oder Frauen und Kinder, Trans\*menschen, homosexuelle Menschen, die es besonders schwer haben. Menschen, die ihr Zuhause verlassen mussten und auf eine Reise gehen oder geflohen sind, um ein neues Zuhause zu finden. Menschen, die einsam sind. Menschen, die niemanden haben, der oder die ihnen zuhört, sie versteht, mit ihnen kocht, isst, lacht, weint, tanzt, schweigt, sie in den Arm nimmt. Wenn ich an all das denke, was in der Welt gerade passiert, verliere ich manchmal den Mut, weiter zu gehen. Fühle mich klein und hilflos. So, als könnte ich nichts verändern und hätte nicht genug Kraft, um gegen alles Schlechte auf dieser Welt zu kämpfen.

Aber dann fällt mir wieder ein, dass es die kleinen Sachen im Leben sind, die Mut bringen. Ein Lächeln, eine helfende Hand, ein offenes Ohr. Miteinander sein. Sich im Alltag gegenseitig wahrzunehmen und zu respektieren, das ist für mich intersektionaler Feminismus. Ein Feminismus, der die verschiedenen Positionen und Situationen von Menschen anerkennt. Es bedeutet ernst zu nehmen, dass wir unterschiedliche Diskriminierungen erfahren oder Privilegien haben. Es heißt, zu lernen zuzuhören und zusammenzuhalten. Denn nur so können wir gemeinsam für Gerechtigkeit und Freiheit und ein Leben ohne Gewalt kämpfen. Das ist radikal, denn es ist respektvoll. Ich möchte wütend sein und mutig werden und für eine Welt kämpfen, in der wir friedlich, solidarisch und vielfältig miteinander sein können. So, wie bei den Wildgänsen: Nur wenn wir aufeinander aufpassen, uns gegenseitig zuhören und sehen, die Starken die Schwachen unterstützen, wir uns mit den schweren Aufgaben abwechseln und Kraft schöpfen können, Pausen machen, durchatmen, dann kommen wir gemeinsam weiter.

#### Zur Autorin:

Meltem Acartürk, intersektionale Queer-Feministin, Fat-Aktivistin, Soziologin, Visionärin, Performerin, Teil des Queer-Feministischen Kollektivs lila\_bunt



# Growing together

*It is autumn and the wild geese fly south, into the warmth. Wild geese are very interesting animals. They fly in triangular formations, alternating at the point. The geese in the rear call to those in the front to keep them motivated. They watch out for each other's strength. They never leave one of their own alone. Even if a goose is injured, at least two of the group stay with it until it can fly again. They know that they can only continue and reach their destination together. A good life, lived in peace, love and security would really be so wonderful and so simple. But reality and our everyday struggles sometimes make life difficult for us. For some, it is more difficult than for others. Mostly these are people who do not fit in with the rules, norms and ideas of a male-dominated world: people with non-white skin, people with disabilities, women and children, trans and homosexual people who have it particularly hard. People who have had to leave their homes and go on a journey, or flee to find a new home. People who are lonely. People who have no one to listen to them, understand them, to cook, eat, laugh, cry, dance, keep silent with them, people to hold them in their arms. When I think about everything that is happening in the world right now, I sometimes lose the courage to keep going. I feel small and helpless. As if I can't change anything and don't have*

*enough strength to fight against everything that is bad in this world. But then I am once again reminded that it's the small things in life that give us courage. A smile, a helping hand, an open ear. Being together. Perceiving and respecting one another in everyday life, that is intersectional feminism for me. A feminism that recognizes people's differing positions and situations. It means taking seriously the fact that we experience different types of discrimination or privileges. It means learning to listen and to show solidarity. Because only in this way can we fight together for justice and freedom and a life without violence. This is radical because it is respectful. I want to be angry and be courageous and fight for a world in which we can live in peace, solidarity and diversity. Just like the wild geese: Only if we take care of each other, listen to and see each other, with the strong supporting the weak, taking turns with difficult tasks and drawing strength from one another, taking breaks, taking deep breaths, only then can we move forward together.*

#### About the author:

Meltem Acartürk, Intersectional queer feminist, fat activist, sociologist, visionary, performer, part of the queer feminist collective lila\_bunt



„Schönheit ist eine oberflächliche  
Angelegenheit.“

Ich habe festgestellt, dass dies nicht der  
Fall sein muss. Schönheit kann einen  
starken Einfluss entfalten, dadurch wie  
wir sie wahrnehmen und ausdrücken.

Als Frauke Frech den GRAND BEAUTY  
SALON nach Indien brachte, inspirierte sie  
eine diverse Gruppe von Frauen aus aller  
Welt, ihre Prägungen zu transformieren  
und sich so von ihnen zu befreien. Ich  
wünsche mir, dass diese Befreiung der  
Gedanken durch Schönheit weltweit erlebt  
werden kann.“



*“There’s a very popular saying „Beauty is only skin deep.“ I discovered that it is not. It can have a powerful impact by the way you perceive and express it. When GRAND BEAUTY SALON was brought to India by Frauke Frech, she inspired a diverse group of women from across the globe to see the binding chains as those of liberation. I truly wish that this form of Thought Liberation through Beauty can be witnessed across the globe.”*



# Henna & Empowerment

**Eintägiger Workshop für eine Gruppe von fünf bis max. 15 Menschen**

Für diese besondere und sehr persönliche Henna-Session kommen wir in einem geschütztem Raum und in einer kleinen Runde zusammen. Ansonsten bedarf es nur deiner Neugierde auf Menschen und Mut etwas auszuprobieren, worin du vielleicht noch nicht geübt bist. Lass dich darauf ein und lass dich vom Zusammensein mit den anderen inspirieren.

Zwei GRAND BEAUTY EXPERTINNEN erklären Hintergründe zu weltweit verbreiteten Henna-Traditionen und geben Tipps, wie du eigene Designs kreieren kannst. Außerdem wollen wir erkunden, welche Aussagen wir jenseits hübscher Motive treffen können. Henna steht für Schönheit, Fülle und Kraft – zeig es auf deinem Körper!

Erstmals fand der Workshop auf der Dachterrasse von Vimochana – Forum für Frauenrechte in Bangalore als bangaloREsidency Co-Produktion von Frauke Frech, Goethe-Institut und Blank Noise mit Fotografin Madhumita Nandi im Dezember 2016 statt.

*One-day workshop for a group of five to maximum 15 people*

*For this special and very personal henna session we come together in a safe space and in a small group. It requires curiosity about getting to know each other and the courage to try something in which you might not have a lot of experience. Come join us and be inspired in the company of others.*

*Two GRAND BEAUTY EXPERTS will explain the background of henna traditions from around the world and will give you tips and hints on how to create your own designs. We also want to explore with you what statements we can make beyond pretty motifs. Henna stands for beauty, abundance and power – show it on your body!*

*First held at the rooftop terrace in Vimochana – Forum for Women's Rights in Bangalore as a bangaloREsidency co-production of Frauke Frech, Goethe-Institut and Blank Noise with photographer Madhumita Nandi in Dec 2016.*

**BUCHE DIESEN  
WORKSHOP FÜR  
MEHR EMPOWER-  
MENT DURCH  
HENNA!**

**BOOK THIS  
WORKSHOP FOR  
MORE EMPOWER-  
MENT THROUGH  
HENNA!**





## Herzlichen Dank allen Verbündeten, die GRAND BEAUTY ON TOUR vor Ort ermöglicht und begleitet haben!

Der **INTERVENTIONSBIRO e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein, der mit künstlerischen Mitteln Veränderung in der Gesellschaft anregen möchte. Er agiert als Träger von GRAND BEAUTY ON TOUR und sorgt damit für ein reges öffentliches Interesse und bundesweites Medienecho. Durch innovative Kunstformate im öffentlichen und privaten Raum, in Städten wie auch in ländlichen Regionen, reagieren wir auf soziale Schiefen und stiften zu mehr Selbstermächtigung an. Wir wirken auf kommunaler und bundesweiter Ebene und darüber hinaus. Durch unsere Aktivitäten fördern wir transkulturelle Verständigung, Geschlechtergerechtigkeit, Demokratiebildung und nicht-formale, transkulturelle Bildungsarbeit. Die Vernetzung und Zusammenarbeit mit Akteur\*innen und Fördernden, die unseren Zielen und Anliegen verbunden sind, ist für uns essenziell.

Das **BÜRGERHAUS AUE** versteht sich als Zentrum für soziokulturelle Aktivitäten. Die Stärkung demokratischer Prozesse, der Aufbau zivilgesellschaftlicher Strukturen und die Stärkung bürgerschaftlichen Engagements sind wichtige Eckpunkte in der täglichen Arbeit. Das Bürgerhaus Aue ist breit aufgestellt. Dazu zählen die offene Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Projekte innerhalb der Bundesprogramme „Demokratie leben!“ und „Mehrgenerationenhäuser“, die Kompetenzstelle Jugendmigration und die Selbsthilfearbeit.

### HELLERAU – EUROPÄISCHES ZENTRUM DER KÜNSTE DRESDEN

engagiert sich als Kulturinstitution, weit über den künstlerischen und theoretischen Diskurs hinaus, für Flüchtlinge und Asyl: u. a. wurden Familien vor Ort untergebracht und ein interkultureller Garten „Golgi Park“ ins Leben gerufen. Wir versuchen

wirkungsvolle Handlungsoptionen für dringende gesellschaftliche Fragen zu finden. Die Anliegen von Geflüchteten stehen dabei im Moment in einer Stadt wie Dresden ganz oben.

Als Anlauf- und Kontaktstelle, Ideenfabrik und Servicestelle für ehrenamtliche Menschen im Stadtgebiet Leipzig Ost und Südost agiert der **MÜHLSTRASSE 14 e.V.** seit Juni 2016 bedarfsorientiert und steht für jede\*n offen. Die kulturelle Vielfalt in unserem Stadtgebiet verstehen wir als ein positives Spannungsfeld, welches durch individuelles und kollektives freiwilliges Engagement in vielfältiger Weise – v.a. im Bereich Integration von Migrant\*innen – gestärkt wird. Diesen Aktivismus unterstützen wir gerne und stetig – bis 2022 sind wir im Stadtgebiet mit dem Audio-Projekt »Erzähl mir, Leipzig! Leipzig, hör zu!« unterwegs.

Danke für die Gastfreundschaft, die ihr uns entgegengebracht habt: **FIA – FRAUEN IN ARBEIT**, **PÖGEHAUS**, **QUERBEET** in Leipzig und der **KINDER- UND JUGENDRING LANDKREIS LEIPZIG** in Bad Lausick.

Der **BON COURAGE e.V.** hat sich 2007 in Borna gegründet, um in Form von politischer Öffentlichkeits-, Aufklärungs- und Bildungsarbeit in die Gesellschaft hineinzuwirken, um diese für ein solidarisches, von gegenseitigem Respekt geprägtes Miteinander zu sensibilisieren. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf Projekt-, Begegnungs- und Beratungsangeboten für und mit im Landkreis lebenden, geflüchteten Menschen. Hervorzuheben ist dabei vor allem die seit 2014 bestehende Interkulturelle Frauengruppe, die durch regelmäßige Treffen und Begegnungen Frauen unterschiedlichster Hintergründe zusammenbringt und ein respektvolles Zusammenleben stärkt.

Der Verein **WILLKOMMEN IN BAUTZEN e.V.** wurde im Juni 2015 von engagierten Bürger\*innen gegründet. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, in Bautzen und Umgebung die ehrenamtliche Arbeit für die dort lebenden Flüchtlinge zu unterstützen. Der Verein fördert alle Aktivitäten, die der Integration von Geflüchteten in die Gemeinschaft und der Toleranz gegenüber fremden Kulturen dienen. Ebenso werden Projekte gefördert, die sich gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus richten.

**SAMO.FA** in Ost Sachsen gewinnt Menschen mit Migrationsgeschichte als Aktive für die Unterstützung von Geflüchteten. Ihnen soll eine gleichberechtigte Teilhabe in allen Bereichen des lokalen und kommunalen Lebens ermöglicht werden. Das Kürzel samo.fa steht daher für die „Stärkung von Aktiven aus Migrant\*innenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit“. Im vierten Projektjahr geht es bei der Arbeit vor Ort aber nicht mehr ums „an die Hand nehmen“, sondern um „Hilfe zur Selbsthilfe“ und Empowerment.

Der **ASA FF e.V.** ist eine Plattform für alle ASA\*innen und Freunde des ASA-Programms. Wir fördern globales Lernen und entwicklungspolitische Bildung für eine nachhaltige und global gerechte Entwicklung. Hierzu vernetzen wir unsere Mitglieder mit Gleichgesinnten und betreiben Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, z.B. in Form von Seminaren, Tagungen, Festivals / Modellprojekten, Trainings und Kampagnen zu den Themen Demokratiebildung, Stärkung der Zivilgesellschaft, interkulturelle Lebenswirklichkeit und Erinnerungsarbeit im Kontext rechts-extrem motivierter Gewaltverbrechen.

## Many thanks to all of our allies who made GRAND BEAUTY ON TOUR possible at its various sites and accompanied us on our journey!

The **INTERVENTIONSBIRO e.V.** is a non-profit association that aims to stimulate change in society by artistic means. It is the carrier of GRAND BEAUTY ON TOUR and thus ensures lively public interest and nationwide media attention. With innovative art formats in public and private spaces, in cities as well as in rural areas, we react to social imbalances and encourage more self-empowerment. We work at the municipal and national levels and beyond. Our activities promote transcultural understanding, gender equality, democracy education and non-formal cultural education. Networking and cooperation with actors and sponsors who are connected to our goals and concerns is essential for us.

The **AUE COMMUNITY CENTER** sees itself as a sociocultural hub. Important cornerstones of its daily work include strengthening democratic processes, building structures of civil society and encouraging civic engagement. The Aue Community Center has diverse projects. These include non-formal education for children and youth, social work in schools, projects within the federal programs "Living Democracy!" and "Multi-generational houses", the Competence Center for Youth Migration and self-help work.

### HELLERAU – EUROPEAN CENTER FOR THE ARTS IN DRESDEN

is committed as a cultural institution, far beyond artistic and theoretical discourse, to refugees and asylum: this includes families being accommodated on site and the creation of an intercultural garden called "Golgi Park". We try to find

effective courses of action for burning social issues. In a city like Dresden, the refugee issue is currently at the top of the agenda.

**MÜHLSTRASSE 14 e.V.** has been operating as a contact point, think tank and service center for volunteers in the eastern and southeastern districts of Leipzig since June 2016 and is open to everyone. We see the cultural diversity in our city as a positive field of tension, which is strengthened in many ways through individual and collective volunteer work, especially when it comes to the integration of migrants. We are pleased to support this method of action continuously – we will be in the city until 2022 with the audio project „Tell me, Leipzig! Leipzig, listen!“.

We wish to thank the following organizations for their hospitality: **FIA – FRAUEN IN ARBEIT**, **PÖGEHAUS**, **QUERBEET** in Leipzig and **KINDER- UND JUGENDRING LANDKREIS LEIPZIG** in Bad Lausick.

The **BON COURAGE e.V.** was founded in Borna in 2007 with the purpose of influencing society via political public relations, awareness-raising and education. Its goal is to sensitize society to solidarity-based cooperation that is marked by mutual respect. The association focuses on projects, encounters and counseling for and with refugees living in the district. Of particular note is the Intercultural Women's Group, which has been in existence since 2014 and brings together women from a wide variety of backgrounds through regular meetings and

encounters, thus strengthening a respectful coexistence.

The association **WILLKOMMEN IN BAUTZEN e.V.** was founded in June 2015 by dedicated citizens. It has set itself the goal of supporting voluntary work for the refugees living in Bautzen and the surrounding area. The association promotes all activities that foster the integration of refugees into the community and tolerance towards foreign cultures. It also supports projects that target xenophobia and racism.

**SAMO.FA** in Eastern Saxony recruits people with a migration background as active support for refugees. The purpose of the organization is to enable refugees to participate on an equal footing in all areas of local and community life. The abbreviation samo.fa stands for the "strengthening of active members of migrant organizations in refugee work". The work on the ground is no longer about "taking people by the hand", but rather about "helping people to help themselves".

**ASA FF e.V.** is a platform for all members and friends of the ASA program. We promote global learning and education on development policy for sustainable and globally just development. For this, we network our members with like-minded people and carry out educational and public relations work, for example, seminars, conferences, festivals / model projects, trainings and campaigns on the topics of democracy education, strengthening civil society, intercultural reality and remembrance work in the context of right-wing extremist motivated violent crimes.





CHANGING HEADS #3 - 82

CHANGING HEADS #3 - 83

GRAND BEAUTY ON TOUR de Luxe mit Bon Courage e.V. in Borna

GRAND BEAUTY ON TOUR de Luxe with Bon Courage e.V. in Bozna



# SHARE YOUR BEAUTY. CONTRIBUTE SOMETHING.

Werde Verbündete\*r!  
Become an ally!



Damit GRAND BEAUTY weiter wachsen kann, suchen wir Förderer\*innen und Aufbauhelfer\*innen, die ihre Expertise einbringen möchten. Wir bieten dir die Möglichkeit, in einem unkonventionellen Rahmen gemeinsam eine schönere Gesellschaft zu gestalten.

Werde aktiv, bring dich ein und realisiere mit uns deine Visionen. Werde Mitglied und fördere unsere Arbeit z.B. mit einer Spende. Komm mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns auf dich!

*In order for GRAND BEAUTY to continue to grow, we are looking for supporters and building helpers who wish to share their expertise. We offer you the opportunity to help shape a more beautiful society with us within an unconventional framework.*

*Become active, commit yourself and implement your visions. Become a member and support our work with your donation. Come talk with us. We look forward to meeting you!*

Interventionsbüro e.V.  
Kurt-Eisner-Straße 40  
04275 Leipzig  
Germany  
Kontakt via / Contact [interventionsbuero@posteo.de](mailto:interventionsbuero@posteo.de)

## Einzugsermächtigung einer Spende / Direct debit authorization for a donation

Hiermit ermächtige ich den Verein »Interventionsbüro e.V.« /  
I hereby authorize the association »Interventionsbüro e.V.«

ein Mal jährlich / Once per year  einmalig / A single time

eine Spende / to deduct a donation

für die Vereinsarbeit / for the work of the association

für GRAND BEAUTY Aktivitäten / for GRAND BEAUTY activities

in Höhe von \_\_\_\_\_, - Euro von folgendem Konto einzuziehen /  
of \_\_\_\_\_, - euro from the following bank account:

\_\_\_\_\_  
Name und Sitz der Bank / Name and registered office of bank

\_\_\_\_\_  
BIC \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber\*in / Account holder

Sollte mein Konto zum Zeitpunkt der Beitragseinziehung nicht die erforderliche Deckung aufweisen und entstehen dem Verein durch die Zahlungsverweigerung des kontoführenden Instituts weitere Kosten, werde ich diese auf Anforderung unverzüglich erstatten. /

If my account does not have sufficient funds when the donation is to be debited and if the association incurs further costs due to the refusal of the account-holding institute to pay, I agree to reimburse these costs immediately upon request.

Bitte stellen Sie mir eine Spendenquittung aus, meine Anschrift lautet /  
Please issue me a donation receipt. My address is:

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name / Last name, first name

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer / Street and house number

\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort / Zip code and city

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum / Place, date

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Signature

**Vorstand / Chair person:**  
Frauke Steger, Sandra Bechler  
**Bank:** GLS Bank  
**Kontoinhaber /Account holder:**  
Interventionsbüro e.V.

**IBAN:** DE32 4306 0967 1217 3128 00  
**BIC:** GENODEM1GLS  
**Steuernummer / Tax number:**  
231 / 140 / 31569

**Umsatzsteuer-Id. / VAT Id.:**  
DE317460518  
**Vereinsregisternr. /  
Association register number:**  
VR 6537



# CHANGING HEADS #03 —

## GRAND BEAUTY MAGAZINE

**Erscheint als Dokumentation von GRAND BEAUTY ON TOUR einem Projekt des Interventionsbüro e.V.**

Ein herzlicher Dank gilt allen, die GRAND BEAUTY ON TOUR und dieses Magazin möglich gemacht haben und allen, die über die Schwelle treten und sich auf die ein oder andere Weise „berühren lassen“!

**Appears as a documentation of GRAND BEAUTY ON TOUR, a project of the Interventionsbüro e.V.**

Many thanks are extended to everyone who made GRAND BEAUTY ON TOUR and this magazine possible and everyone who crosses the threshold and allows themselves to be "touched" in one way or another!

Herausgeber\*in / Editor

Interventionsbüro e.V.  
Kurt-Eisner-Straße 40 / 04275 Leipzig  
Germany

Künstlerische Leitung,

Konzept & Redaktion /

Artistic Director,

Concept & Compilation

Frauke Frech

Lektorat und Übersetzung /

Proof-reading and Translation

Kristin Steger, Anna Olson, Benjamin Schilling, Christian Gesellmann

Gast-Autorinnen / Guest Authors

Jane Viola Felber, Meltem Acartürk, Sascia Bailer, Janika Gaßner

Grafikdesign / Graphic Design

Nadine Rothe

Illustrationen / Illustrations

Mathilde Schliebe

Fotos / Photos

Arne Schmitt – Seite 5, 8, 9, 24, 25, 42, 43, 65, 82, 83

Franziska Frenzel – Seite 46, 47, 64

Betty Pabst – Seite 6, 7, 12, 13, 50, 51, 58

Dominik Täuber – Seite 10, 11, 34, 54, 55

Oliver Killig – Seite 14

Janna Rönnau – Seite 62, 66, 67, 68, 69

Madhumita Nandi – Seite 76, 77, 79

Frauke Frech – Umschlag, Seite 4, 7, 8,

9, 15, 16, 28, 29, 32, 33, 35, 56, 70, 86

Linda Roth-Fobbe – Seite 6

Sophia Keßen – Seite 7

Pexels.com – Seite 68, 69, 71

Druckerei / Printing house

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG

Auflage / Print run

500 Stück / 500 copies

Papier / Paper

Cover, Bilderdruck matt

250 g/m<sup>2</sup>

MaxiOffset, 100 g/m<sup>2</sup>

Typografie / Typeface

Cako – Jérémy Schneider

Basier, Basier Mono – Atipo Foundry

Alle Rechte liegen bei den Urheber\*innen.

All rights are reserved by the authors.

© Interventionsbüro e.V. 2021

**DIESE PUBLIKATION WURDE GEFÖRDERT DURCH / THIS PUBLICATION WAS FUNDED BY:**

**Robert Bosch Stiftung / Foundation, EPIM – European Programme for Integration and Migration**

This project has been supported by the European Programme for Integration and Migration (EPIM), a collaborative initiative of the Network of European Foundations (NEF). The sole responsibility for the project lies with the organizer(s) and the content may not necessarily reflect the positions of EPIM, NEF or EPIM's Partner Foundation, **Kultur-förderungspaten Leipzig**.



**Robert Bosch  
Stiftung**



European Programme  
for Integration  
and Migration



KULTUR  
FÖRDERUNGS  
PATEN

**grandbeautyontour.org**



GRAND BEAUTY ist für uns:  
Perspektiven austauschen.  
Zuhören und  
voneinander lernen.  
Für einander da sein  
und uns gut tun.  
Mit unseren Selbstbildern  
experimentieren.  
Ein Raum zur Entfaltung,  
in dem wir uns angstfrei  
begegnen können.